esvadener Canb

Seriag Langgaffe 21
"Lagdiathaus". Anti-Salle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenda. Polificationis: Frantfuri a. St. Str. 7405.

Böchentlich 9



12 Ausgaben.

"Logdlatthaus" for. 6669-53.

Son 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auber Conntags.
Polificaffente: Franffurt a. M. Rr. 7466.

ngspreise: Kom Berlag bezogen: Mt. 9.86, burch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.86, burch Träger ins hans gebracht Mt. 12.— monartich.— Bezogebestellungen nehmen an: der flag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Vostanltalten.— In Kallen deberer Gewalt, triedsstätzungen oder Streits haben die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes e Erstattung des entsprechenden Entgells. Angelgempreller Ortfliche Anzeigen Wit. 2.— Sinanz- und Luftharteits-Unweigen Wit. 3.—, auswärtige Anzeigen Mit. 2.—, defüche Reliamen Mit. 7.—, auswärtige Reliamen Mit. 10.— für die einfpallige Koloneizeile oder deren Naum.— Dei wiederholter Anfrahme unveränderter Anzeigen entlinechendet Rachlafte.
Rachlaß.— Schulz der Anzeigen-Annahme für debte Ausgaben in ihr vormitiege. Für die Aufnahme von Anzeigen und Velägen und Plägen wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherftrafe 12, Fernsprecher: Amt Mortyplay 15300.

Mittwoch, 29. März 1922.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 149. . 70. Jahrgang.

Die Revifion des fürfifchen Friedens.

Die Ronferens der Entente-Aubenminister über die Orientstage im Baris dat mit Beschüssen seendigt, die von grundlegender Tragmeite sind für die seiamte Weltvolitif. Jum erstenmas seit Beendigung des Beschrieges daben die Siegerstagten sich zu dem Anerkenntnis beauemen müßen, das ihre Arbeit Glisawert war und das die Bestimmungen des Vertrags von Gerres unaussisdrbar sind. Ans diesem Eingeständindnis sind debald nun auch die nötigen Folgerungen gezogen werden, indem man die anmöglichen Bestimmungen des Friedens von Sevres rüdgängig gemacht dat. Was iener Frieden aus der Türkei gemacht datte, war ein Gebilde, das nicht leben und nicht sterben komte. Besanntlich dat sind denn auch die Türkei alsbald mit allen Mitteln dagegen ausgelehnt, und der Krieg der Kemalisten mit den Griechen war eigentlich nur eine Forsehung ienes Teiles des Weltsrieges. Wenn setz auch England darein gewisstat dat, kine Sonwashinn sur eine Forsehung ienes Teiles des Weltsrieges. Wenn setz auch England darein gewisstat dat, kine Sonwashinn sur eine Forsehung ienes Teiles des Weltsrieges. Wenn setz auch England darein gewisstat dat, kine Sonwashinn sur eine Forsehung ienes Teiles des Weltsrieges. Wenn setz auch England darein gewisstat dat, kine Sonwashinn sur kin eine Norsehung von Sebres als einen "Keben Bavier" zu dehandlich angesichts der Latiache, das Grodbritannien im Orient, vor ellem in Indien, karte issamitien. Son bleibt also Konkantinovel die Daupstädt des müßen. So bleibt also Konkantinovel die Daupstädt der die Konkantinovel die Daupstädt der die Turkschen Reiches, und die fürstieße Sonveranität wird in ziemlich bedeutungs vollem Imsons wiederbergestellt. Auch sür Dutschland ist diese Aufbedung des Bertrages von Sevres von großer Bedeutung. Kochem die Entente sich einmal gewungen gesehrung. Rochem die Entente sich einmal gewungen gesehrung zu machen, diesen wir uns der dossing dem Arieden wird.

Die griechische und bie türfijche Untwort.

17.

Die griechische und die türkische Antwort.

W. T. B. Athen, 27. Märs. Die den Gesandten der allierten Mächte übermittelte Antwort der griechischen Regernna auf den Waffenkillkandsvorschlas besteht aus zwei Noten, deren eine die grundlänliche Annahme des Borichlags enthält. während die andere die Ansicht der griechischen Regierung über die Körmlichteiten eusdrück, unter denen der Wasen die Körmlichteiten eusdrück, unter denen der Wasen die nitilitand abgeschleien Bedingungen gemachten Borbehalte eine Rolle ivielen. Die Brelse bischaft die Antwort der Regierung im allzemeinen, bedt jedoch eine Kelbe von Einselbeiten bervort die der endailtigen Regelung der Berhältnisse im naben Orient zu beobächten wären. Sie besteht insbesondere darauf, das die thrazische Frage nicht Gegenstand der Erörterung sein ditse.

Erörterung sein durte.

Hm. Kenkantinopel, 27. Märs. (Havas.) Die Hobe Eigerte bat gestern abend auf die Note der Oberkommisare wegen Abschlüses eines Wassenkinstandes a ean twortet. Sie bemerkt, das sie, da diese Rote nicht ausschließlich zu ihrem Vereich gehöre, eine Abschrift davon der Neatierung von Angera gemäß dem geäußerten Wunsche übermittelt kale. Die atsomonische Regierung bebt indessen bervor, daß in dieser Note über die Räumung Thrassens einschließlich Abriandreis nichts erwähnt werde.

Meinungsverschiedenheiten zwischen Llond George und Churchill.

Churchill.

W.T.B. London, 28. März. (Drahtbericht.) "Daila Mail" berichtet, die vlökliche Rückehr des Bremierm in isters nach London lei kauptlächlich auf die in den Kreisen der Regierung über die Konserens von Genua berrichende Stimmung sursichzustübren. Ehur chill und einige leiner Kollegen leien mit der Halt und einige leiner Kollegen leien mit der Halt und den Kegierung gegerster Aukland micht aufrieden. Es verlautet, das Llond George gestern abend mit Churchill zusammengelommen lei. Deute motgen mitd Lloud George in einer Kadin ert. Deute motgen mitd Lloud George in einer Kadin ert. Deute motgen wird Lloud George in einer Kadin der Kegierung den Borste sichten. Es wird erwartet, das Lloud George beute nach Cheauers indren wird, um dort die Rontog zu bleiben. — Dem Barlamentsberichterstatter der Times" sutolge leien die Meinungsverichiedenheiten zwilchen Churchill und Lloud George dezüllich der Anerternung der trifflichen Regierung ernster Aatur und siggen zu der bereits beisten parlamentarischen Lage eine neue Kompliker seien bereit, ihn zu unterstüben. Es sei sedoch noch nicht besannt, wie weit Churchill und die anderen Rinister gehen werden.

Der politische Berichterstatter der "Dails Chronitle" ersicht das insolge der gestragen Unterredum awieben Lloud George und Churchill em Rücktrich und die heben den Sifferensen beigelegt werden. Wie der Berichterstatter außerdem Tifferensen beigelegt werden. Wie der Berichterstatter außerdem ersährt, werden die "Undbewaämmen" im Unterhaus dei der Debatte über Genna am nächten Montag die Regierung wegen ihrer Haltung gegenüber der Sawietreckeiung angerien und Kreisen und nachten mich aesen das Bertrau ensvoru mit mitmmen.

Rücksehr Lloyd Georges nach London.

Rudfehr Llond Georges nach London,

W.T. B. Pondon, 28. März. Lloud George ist gestern nachmitiag aus Criccieth wieder in London eingetroffen, um sich persönlich der trischen Frage, der industriellen Lage und der Berbereitung der Konferenz von Genna zu widmen. Bei seiner Ansunft über sein Befinden befrast, erwiderte er: "Gott sei Dant, geht es mir wieder gut!"

Das englijche Intereffe an der Konfereng von Genna,

D. Loudon, 28. März. (Eig. Drabtbericht.) In den pegenmärtigen Unterbausstäungen kommt ein großes Intersche für die Konferenz von Genua zum Ausbrud. Chamberkoin erklärte auf eine Unfrage, daß die Regierung dem Einn der Bolitik. die sie auf der Konferenz verfolgen will, in der großen Redr Lloud Georges Ausdruff geden wird. Pord Kent in d frante, wosu diene eine Erorterung der Balutafrage in Genua, wenn man das Reparations voh-lem und die Kriedensperträge von der Konferenz aussichließe; eine sweite Anfrage lauteie, wosu klovd George nach Genua gehe, wenn die Reparationstommission die Wechte für is fabottere. Die Regierung antwortete auf beide Aragen nicht.

Die Reparationsnote.

Br. Berlin. 28. Mara. (Eig. Drabtbericht.) Die starke Erregung über die in der Reparationsnote erneut auterlecten schweren Lasten dat feineswegen nachgesallien. Bei den Ad ge ord niet ein der Aeptrage Erstärung des Reickstamalei einen außerordentlich tiefen Eindruck diener Reickstamalei einen außerordentlich tiefen Eindruck dimterkallen. Deute vormittag machten die Barteisübere in den einzelnen Fraktionsstungen Mitteilungen dienüber. Es berricht im Reichsta a. von den Unabdängigen die zu den Deutschnationalen, nur eine Stimme: alle sind von der Un möglichten, den Korderungen nur apnähernd genügen zu können, durch drung en. Hür die einzelnen Barteien werden folgende Redner ihren Standenvolt zu den Korderungen tarlegene Kahner ihren Standenvolt zu den Korderungen tarlegene Kahner ihren Standenvolt zu den Korderungen tarlegene Kahner ihren Standenvoltzen der Aba. Stan pier (Thefredateur des "Kormätis"), sür das Zentrum Aba. Marr, für die Demokraten Aba. Das ihr die Demischen Kahn. Der at und für die Ungehöngigen kahn die Demischmationalen Aba. Der at und für die Ungehöngigen die Debatte zwei die der Lage dinaussiehen wird.

Reichstagspräfident Lobe über die Forderungen ber Reparationsfommiffion.

Br. Berlin, 28. Märs. (Eig. Drabtbericht.) In einer in Flens burg gebaltenen Rede ivrach Reichstagsprässentlichet Löke über die Politische Lage. Er gab die Unmöglichkeit zu, die Geaner von der Uninnialeit ihrer Forderungen zu überzeugen, und bezeichnete es als möglich, daß durch diese neuen Forderungen eine Regierung strife ertsteben könne. Über die Konserenz von Genua hate er dort ielle die Angliederung Deutschlands an die übrtge West erreicht werden. Wenn man auch weiß, daß die Bespreckungen in Gerun die Dinge noch nicht von Grund anfänderren, so würde doch immerhin dort der Ansan gemacht werden.

Dr. Wirth liber Die Enticheidung.

Br. Dresden, 28. Märg. (Eig. Drabtbericht.) Reichsfannier Dr. Mirth veröffentlicht in der "Sächfilden Bollszeitung" einen Artifel. worin er auf die gegenwärtigen
Schwierigfeiten zu iprechen fommt und betont, bas wir die Einbeit und Ensichlossentet des Neiches nicht aufneben dürften und könnten, ohne uns leibst gufzugeben. Die Erbaltung der Einbeit des Neiches siei das höchke Ziel,

Beiprechungen über bie neue Schupo-Rote,

Br. Berlin, 28. Märs. (Beute vormittag baben sich im Reichsministerium bes Innern unter dem Borste Dr. Kösters die bundesitaatlicen Innenminister versammelt, um die letzte Rotz des Generals Kollet wegen der Schuod zu besprechen. — Im Reichstinanzminister rium findet eine Konserenz der bundesstaatlichen Kinanzminister über die Rovelle zum Landessteuergesseit fet flatt.

Die deutschepolnifchen Berhandlungen.

Die deutschepolnischen Berhandlungen.

W. T.B. Gent. 27. März. Die leste Wendung in den deutscherchnischen Berbandlungen dat dier aronen Einschrucknischen Berbandlungen dat dier aronen Einschrundssiehretariat, das den amiliehen Bressedienst der Konternarersicht, leine Meldungen über den Stand der Rerbandlungen mehr abzgegeben datte. Deute abend nun veröffentlicht das Kölferdunds ist eine am tlicke Mitteilung den mehr abzgegeben batte. Deute abend nun veröffentlicht das Kölferdunds in der zum erstenmal die letzen Ereignischen sin der zum erstenmal die letzen Ereignischen den Pressen. Die Attieilung debaurtet, das entgegen den Pressen. Die Attieilung debaurtet, das entgegen den Pressendlungen einen normalen Verlauf mehmen. (1) Sie erstärt weiter, das nur noch ein wichtiger Streitvunst, nämlich die Liau idat is as frage, besteht wobet offendar vollständig überlehen wird, das auch die wichtige Frage des Rechtschundes der Minderbeiten noch strittig ist, und das im übrigen auch leit dem letzen Donnerstag die Untändiafeit der Konferenz und des Schiedsrichters in der Liaufdationsinage einen besonderen Etreitfall distet, für den eberfalls ein Entsche des Krassenen Streitfall die ist den eberfalls ein Entschied des Krassenen, die sie kallennen kallen wird, das Getretznist noch mit das der Calonder im möglicht herzer Zeitseinen Schiedsprücken mit als dern Engennen Schließlich teilt das Sekretznist noch mit das derr Calonder im möglicht hazer Zeit leinen Schiedsprücken nicht zu einer directen Einsaung sübren tönnten. Son diesem Bermittlungsverluch wird geson das der niemals unternommen worden iei. Es werden, wie es wörtlich weiter beint, derr Olszo ws killen das Geretznist noch mit das durch der Kitteilung verbeitete die des wieden dieser Kitteilung verbeitete die des wieden dieser Kitteilung verbeitete die des wieden dieser Kitteilung verbeitete die des nieden dieser Kitteilung verbeitete die des nieden dieser Kitteilung verbeitete der Schweisen

Ber Eilcheinen dieser Mitteilung verbreitete die volniche Abordnung durch den diesen Vertreier der Schweizeriliden Depeichen Agentur eine langere Darleauma des polnischen Depeichen Agentur eine langere Darleauma des polnischen Stondomuntites die in interestanter Weise
die etwas gurückaltende Bölferbundsmitteilung erganst. Dier wird nämlich der urfprüngliche Kompetengeinwand
gegen die Konferenz und den Schiedsrichter in der Liouidationsfrage absrecht erhalten. Auch teilt die Abordnung,
was besonders betrerzubeben ist, offen mit, das sie ihren
n löcklichen Einlorn ab tassächlich erst dei Beginn des
Schiedsverschrens, asso in der Theilung vom 23.,
erhob und das ein solcher Einwand während der vorbergekenden Bethandlungen über die Liguidationsfrage nie
vorgedracht worden ist. Sie erklärt sogar, das dieses Bopgeben selbstreitändlich sei.

Gegen bas beutiche Ralifnubifat,

W. T.-B. Rem Borf. 27. Märs. Durch Funffpruch. Wie New Borf Times" melbet, baben die ameritantichen Bottalne-Grabitanten den Kongres um Schus pegan die Unterdietung keitens des deutschen Kalliundisats erlucht, welches nach ihrer Behauptung die während des Krieges mit einem Kapitalaufwand von 30 Millionen Dollar geschäffene amerikanische Hottasch-Industrie völlig pernichtet.

Der dentich-lettische Wirtschafts-Berirag.

Det dentich-leitische Wirtischerschelb. 3u der Unterneich, 28. März. (Eig. Drabtbericht.) 3u der Unterneich nung des deutschelettischen Wirtischersertrages durch die beiderfeitigen Delegierten wird noch mitserteilt. daß der Bertrag fich gründet ant das vorläufige Abstommen vom 15. Juli 1920, das gewilfermaken als Frieden den vorläufige Abstommen vom 15. Juli 1920, das gewilfermaken als Frieden den von telligen unt ich and und Lette and anaufehen und daher unfündbar ist. Das Wesentliche des neuen Bertrages besteht darin, daß er augacht Erläuterungen zum Absommen vom Jahre 1920 gibt. In der Tauterungen zum Absommen vom Jahre 1920 gibt. In der daupt der im die herigen Absommen seine klare Kaliung der im die herigen Absommen seitzelekten aegenseitigen Meilides günftinung. Tes weiteren ist durch den neuen Bertrag eine Anderung der Meilideschielnungsbestimmungen dahin erzielt und der Meiliden Beutschland keinen Anderung auf die gleichen Inciden, daß Deutschland keinen Anderung auf der eine Bellersünftigungen erhebt, die Leitland den ehemalisen rasiligen Kandstaaten. Litauen, Estland und Finnland, masenwähren gewillt und verwistischeit ist. Diese Korderung Leitlands wird damit bearündet, das awischen den weinannten Staaten eine 30 I I un on gevlant wird innersbald derungen verzichtet, die Leitland Kaulland einräumt. Der dentschan Verstag abzuschließen Kreitland Rubland einräumt. Der dentschen Regierung ist es nicht leicht geworden, einen delken Verstag abzuschließen: sie dat sich aber gewen einsale Kolgen tadurch zu siedern gewust, daß der neue Wirtlächer der dentschaften erfrag anhackt nur auf drei Jahre abzeichen einen delken von einen delken vertrag anhackt nur auf drei Jahre abzeichen einen delken wieden keiner wieden keiner geweilt und nicht inswischen wieder Krist wird, salls eine andere Kegelung nicht inswischen wieder krist wird, salls eine andere Kegelung nicht inswischen wieder krist wird, salls eine andere Kegelung nicht inswischen wieder krist wird, salls eine andere Kegelung nicht in Krast treten.

Italiens Saltung jur Umftellung der Deutichen Berte.

Italiens Haltung zur Umstellung der Deutschen Werke.

W.T.B. Rom, 28. Märs. In Beautwortung einer Anfrage des Aba. Baglioni über einen Konflit, der awlichen ber Revarations som million und der interallierten militärilchen Kontrollsommillion in Berlin über die Anwendung der Artikel 188 und 189 des Berkailler Vertrages angeblich bestehe und über die Haltung der militärilchen Kommillion gegenüber den Deutlichen Berken erklärte Unierklaatsekretär des Kubern Iok in der Kammer, dieser Krage kein Inieresse die Ling aber Deutlichen Kontrolls der Konflik deitebe nicht, da die Reparationssommission an dieser Krage kein Inieresse bade. Die allierten Regierungen alaubten, daß eine II mit ell ung der Deutlichen Werken ichlimmkunialls mur Ankeitslesiakeit von 3600 Arbeitern, die in suren Benkerott führen könnte. Iondern ichlimmkunialls mur sur Arbeitslesiakeit von 3600 Arbeitern, die in kurzer Zeit neue Beschäftigung sinden könnten. Um die Interesten der Arbeiter zu mahren, beschlok die Bosschaftersonieren, das die ackamte Umstellung und infolgebellen die Berminderung des Personals dies zur Ausbedung der interassitierten Kontrolle ansgesent werden könnte. Die italienische Regierung kullegen die Raparationssommission Anweisung erteilte, leinen Kallegen die Rad ung der Indersitäte der Unterkaatsiestritär, die Regierung werde in ihrer wohlwollenden und wirkomen datung aarenüber den Arbeitern verbarren und wirkomen datung aarenüber den Arbeitern verbarren und wirkomen datung aarenüber den Arbeitern verbarren.

Ein offener Brief Rantoins an Die Bentrale ber u. s. B. D.

Br. Berlin. 28. März. (Ein. Drabtbericht.) Im Bar-wärts" veröffentlicht Karl Kautsko einen offenen Brief an die Zentrale der U. S. H. D., in dem er ich äristen Brotest einlegt vegen den Aufruf der U. S. B. D., der die Vereimsgung der U. S. B. D. mit der Kommunistillichen Arkeitsgemeinschaft verfündet und auch die revolutionäven Minslieder der rechtssozialistischen Bartei aussordert, in die U. S. B. D. einzutreten. Kautsko nennt den Aufruf einen Kampfestuf gegen die Sozialdemofratie.

Gine Rebe bes ungarifden Minifterprafibenten.

Eine Rede des ungarischen Ministerpräsidenten.

W. T.-B. Budapeit. 28. Märs Ministerpräsident Graf
Beiblen bielt gestern pormittag in einer Bersammlung
der Regierungsparteien eine Rede. Er betonte, das die
Königsfrage bereits entschieden sein lei, das die
Kation an einem unadhängigen nationalen Königtum unerbittlich solikalte. Man sonne die alte österreichisch-ungarische Monarchie nicht wieder zum Leben erweden. Man wolle in Ungarn auch von einem gemeinsamen Jossebiet der Rackvolgesigaten nichts mehr wissen. Dies sei mit den wirtschaftlichen Interesen Ungarns unvereinbat. Ungarn werde die nichen erlangte wirtschaftliche Unabhängigseit nie mehr preisgeden: es sei sedoch bereit, mit seinen Rachbarn entlivrechende Handelsverfehr auf der ganzen Linie wiederherzuskessen.

Schwierige innerpolitifche Lage in Rugland.

Br. Könissborg. 28. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Die Oftvenkische Zeitung" will aus angeblich zuverlässiger Quelle ersahren haben, daß ichmtliche aus Mostau tommenden Rachrichten über eine ich were Erfrankung Lening erfunden leien. Lenin gebe nicht nach Genun und bleibe in Mostau aussichliehlich aus Rücklicht auf die ich immer ichweriger gestaltende innervollitische Lage. Im Kreml hat karalich eine enticheidende Situng der illkrenden Gowietmänner flattgelunden in der sehr ernste Berichte über die Stimmung der breiten Boltsstreite befannt geworden sind.

Die Anerfennung der ägnptischen Unabhängigfeit.

W.T.B. London, 28. Mars. In dem Mundichenzigtett.

W.T.B. London, 28. Mars. In dem Mundicher iben der britischen Regierung an die auswartigen Regierungsett, nied in Australia der Agaptet, die Ausstehnung der ägnvischen Unaböngigtet, nied u. a geiggt, in Juhunft wurden die Agaptet, die in einem anderen Lande ledten, nicht mehr unter dem Schuhe der britischen Regierung steden. Indellen dedeute die Aufde der beitag des Verschenstehnungs eine Anderung dos Status aus des Alleichen des anvollichen Berdaltnissen den anderen Mächten. Größbritannien werde iedoch sehn Verluch einer fremden Einmischung in die agnotischen Angelegenheiten aber einen Anseist auf Agapten als eine seind seitze Valtung betrachten.

Seite 2. Mittwoch, 28. Mary 1922.

Biesbadener Rachrichten.

Biesbadener Rachrichten.

Sianbens' idend am Montagadend in der Aula des Logeums 1 der latholische Broieflor der Theologie Dr. de din Antonia der die der Aula des Logeums 1 der latholische Broieflor der Theologie Dr. de din Antonia der Sdeenae dalt der in die den Religion na ach Bibel und Talmud. Odwohl fein liedender und begenternder Redner, aber ein klarer und undefangener Denfor und Broider, entledigt fich der Botragende einer kömierisen Aufgade eines sewillender Botlen Adologeten in völlig dertedigender Beise. Sesifienders alles das, was er mit der gefamten driftlichen und isidene und isidenen Tedelogie als den fittlichen Gebalt der altieftamentlichen Heilsichen und entwickeln wuhd indeligen und isidenen Abelogie als den fittlichen Gebalt der altieftamentlichen Kelision au entwickeln wuhdte, an ka nicht neu, aber ehr weisendat, indem er zum Bergfeich die Mathologie von Bahblaten und Mappien deransos, aber auch die ganze rekgiöße und motologische Welt der antiten Ziehen Kreitie, wubte den Hörer eine flare Borfiellung über die Krackstiche Religion geden. Der Kerngebalt des alten Maael in Gelekssedung und Broydetie, noch deute für die Belt in seinen weisentlichen Jägen unverlierdar, wurde mit ausgezeichneter Kürze und Klarbeit berausgestellt und dem den Mathologie Abeit der Alleit, was Religion und Sittischert auflangt, der öhneren ischfichen Kerts wegen auf die das Ebrütennum dann anknüpfte. Gegenüber allen Berwitzungen fann nicht genug um der gelächällichen Rachreit wie Wurzeln im Allein Tedeument der weiter Sebeutung beliet, als die formale Rechtsbildung des Alten Alleitigen den Kerts wegen auf die Lafagee, das die Bertrungung von Keligion und Sittlichteit und der Allei über einen Mathologie der Fittlichen Gebeutung den kein der gefandilichen Rachreit der Religion des Allei über einen Allei übriegen der Fittlichen Scheits wie Wurzeln im Allei übriegen und der hein zu der Allei übriegen der Allei über einen Kleiner Sebeutung beihet, als die formale Rechtsbildung der Rechtsbeitseiner das, weil die Allei weile

- Bolfobohichnle Wiesbaden. Es wird nochmals darauf aufmerkam gemacht, das deute Mittwoch, den 29. März,
abends 8 Ubr, in der Aula der ftödtischen Obertrassichnie am
Ilefenring ein Konzert für die Bolfsbochichulgemeinde veranstaltet wird. Der "Lehrergelanaverein" wied
ieme bewährte Kunft in den Dienst der miten Sache stellen.
Solsten aus den Kreisen der Bolfsbochichulichiller verwollfrändigen das Broaramm, das dem Motto "Der Frühlling"
zweidt M. — Die lotte Doppesstunde der Arbeitsgemeinsichaft Ram ba de must um eine Woche verschoben werden.

— Bestandene Brüfung. Am 21. Märs fand diet unter dem Borsis des Geh. Redissinalrats Dr. Schneider eine dem Borsis des Geh. Redissinalrats Dr. Schneider eine des maseutische Bordriftung statt, welche non 10 Brüffingen des standen wurde, Darunter besanden sich die Gerren August Breifing. Sohn des Oberstudiendtrefters Dr. Breifing. und Braftisfanien waren von Apotbeler Dr. phil. Stepdan (Dirich-Kootbele) porhereriei

Braftikanien waren von Apotbeler Dr. vbil. Stepban (Dirich-Apothefe) vordereriet.

— Jubiläum. Am beutigen 29. März find es 25 Jahre. daß derr Eugen Friedert ich als Lithographie-Makhinen-meister bei der Firma Gebt. Beim ein bätig M.

— Frankfurter Melie. Auf der Krübiahrsmelle vom 2. dis 8. April wird ein Bertreter der Deutschen Handwittag im Jimmer Chadele A. Ar. 137, über Fragen des läweizeriköen Wirddaftsledens, besonders über Einfuhr und Jollverkält-ntile, Austunft zu geben derreit ift.

Misc. Austanti zu seben beteil in.

— Dem Reichsverband der deutichen Breile. e. B., ist für Wohlsabriszwecke eine Geldlacterie bewilligt worden, berein Zuspreis von 10 M. Lommen 6867 Geldgewinne im Beirag von 500 000 M. sur Auslvielung: als Sauptsewinne im Beirag von 500 000 M. sur Auslvielung: als Sauptsewinne ind 100 000 M. 75 000 M., 50 000 M., 25 000 M., 10 000 M. ulwansaciekt. Die Durchfildrung der Lotterie if dem Bantsach. Molling, Berlin W. B Lennestraße 4. übertragen worden.

— Drogiken-Fachichule Wiesbaben. Bei der am 19. und 26. d. M. unter dem Korfit des Berrn Drogiken Machen-beimer abgehaltenen Gebilfenprüfung des Deutschen Dro-

giftenverdands beftunden die Berren A. Schade. R. Brill, R. Schäfer, M. Giering, E. Lebmann, J. Stapf, E. Willon, L. Malling, E. Deifer, B. Daubrich. Die Borbereitung auf der Prüfung erfolgte unter der Leitung des Berrn Apothe-

ter Bolimet.

— Immer weiter steigende Preise. Aus Frankfurt a. M. wird uns berichtet: Die Breise auf dem Frucht markt geben immer weiter in die Sode. Die Mis dien freigerten den Preis für süddeutsches Beizenmehl auf 2320 M. für 100 Kilogramm. Kleekaaten waren fest. Luserne kostete 8000 M., auch düssentrüchte gingen beträchtlich in die Söde. Es kosteten 100 Kilogramm: Beise Sodnen 1450 M., Brakilbodnen 900 M., dunte Bodnen 1000 M., Sistoria-Erbsen 1400 dis 1500 M., daierstoden 1850 M., Grüntern 1600 M., Burmareis 2200 M., Saierstoden 1850 M., Grüntern 1600 M., Burmareis 2200 M., Baimtucken 1050 M., Folustucken 1200 dis 1300 M., Palmtucken 1000 dis 1200 M., Trodenschnitzes 850 M., Rieie 950 M., Echmals 9000 M., Amitickatiert: (100 Kilogramm Barität Frankfurt): Weisen 1300 dis 1820 M., Roggen 1260 dis 1300 M., Gesste 1550 dis 1575 Mark. Saier 1325 dis 1350 M., Miledmats 1100 dis 1125 M., Geseenmehl 2125 dis 2350 M., Miledmats 1100 dis 1325 M., Geseenmehl 2125 dis 2350 M., Roggensehl 1450 dis 1500 des 190 M., Biertreber 850 dis 890 M. Die Tendens war iedt ist.

der 190 M. Biertreber 850 dis 890 M. Die Tendens war sehr sest.

— Die Tätigfeit der Bankütten. Die am 29. April 1920 gestündete Bankütte für Desien und Selsen Aals augibt loeden übren Bericht über das erste Geschäftsjahr der aus, der über eine sehr günftige Entwicklung dieser gemeinnübigen, von den Banderufswewerkkaften ins Leben gerufenen Gesellschaft Nachweise gedt. Neben Frankfurt wurden Kliafbetriede in Mains. Wie 6 da den, Handu und Darmskadt errichtet. Wit 60 Bewardetten wurde die Broduktion aufgenommen, ihre Zahl kieg auf 365 an. Für 6% Millionen Mark wurden Aufträge aus Endmissionen gewonnen, für ca. 4 Millionen Mark Aufträge logen am Schluß des Geschaftsjadres noch vor. 3 Millionen Mark wurden an Arbeitslöhnen ausgezahlt. 100 Wohnungen wurden gebaut. Das Stammkanikal wurde von 20 000 M. auf 350 000 M. erhöbt.

Ans dem Bereinsfeber

* Die am vergangenen Samptog ftattgebabte gefleich befuchte Mit-glieberversammlung ber "Intngesellss alt if das if bat bie herren Band-benellmöchtigten Smil Schnass und Raufmann Lubwig Beder, zwei um die Tunfache und besonders die Entwicklung ber Turngesellschaft verbiente

Turnfache und besenders die Entwicklung der Turngesellschaft verdiente Männer, zu Sprennitzsliedern erwannt.

* Der "Mietersschung vorrein Wessbaden, E. K.", macht seine Mitglieder auf die Jahlung der Beiträge aufmerken. Un der gleichen Stelle wird darauf hingewiesen, daß die Mieterzeitung ab 100 d. M. zur Abhakung in den verschiedenen Stadtellen dereit liegt. Das Reichantletengesen ist in der Geschäftistelle des Bereins zu haben.

* Jugendaruppe der Deutschung zu haben, das und und das Battoperteit. Um Donnereing, den 30 März, sindet im Saale der Steingesse deine Bollversammlung hatt, in der herr Pfeil über "Bo beht der Feind?" spreches wird.

Aus Proving and Nachbaricaft.

fpd. Franssurt a. M., 27. Marz. Un der Forschausstraße im Stadtwald wurde eine undekennte männliche Berion erhängt ausgesunden. Der
Tete ift einen 00 Jahre alt, 170 Meter groß, ihlant und war mit ihmarzen
Gehred und Weste und graugestreiter Dose und dewnem hat destedet. —
Um Sanningunsmittig spilte der Main in der Rähe des Nadelwehrs —
der Guilfenlitzige die Leiche einen etwa Mößtigen jangen Mannes ans.
Iller. Gei dem Teten, der bartlos und von mittlerer Größe ist und mit
dunssem Ungug, sardigen demd und Schnitziguhen besteildet war, sand
man weben 11:80 M. einen Jettel mit dem Ramen Ort.

Rein Streif im Comertransportgewerbe,
fpcl. Frantfurt a. R., 27. Mar. Der Demobilmochungstemmiffar bet
ben vom Schlickungsausschluß in bet Lohnfrage gefällen Schlebsforuch für nerbindlich erflärt. Die am Gonntog im Gewerfschaftschaus verzammelt gewesenen Arbeitnehmer nahmen bavon Kenntnis. Es fammt somit nicht bem befürchieten Streit unmittelbar por ber Meffe.

Mussellen eines alten Branches,
in. Geljenheim, 27. Mätz. Im die Koften für die Stellung des Leichen
wogens zu sparen, die den Leuten zu leuer werden, daben ich die Rachbarichaften am "Kuhtor" gegenseitig verpflichtet, ihre Berstarbenen abwehleind zu Grade zu tragen, so wie diese alte Sitte von den "Grunnenmeisterschaften" in freundnachdarlicher Weise geübt worden ist.

Rampfwiltige Jugenb. wb. Dies (Dubn), 28. Mars. In einem Ort bei Raftlitben gerteien mei Schuljmosen, die Oftern aus ber Schule fommen, in Streit und benrbeiteien fich derart mit Stongen, daß ein Junge tot auf dem Raupflich blieb, wahrend ber andere so ichwere Bersehungen erftet, bag an seinem Auftommen gegweifelt wird.

Musgrebungen im Meftermalb.

fpd. Moutabune, 27 Mary. Die nom Borgeschichtlichen Museum bei Stadt Alle unter Leitung bes Profesors Rabemacher im Westwardb und Labragebiet vorgenommenen miljenichaftlichen Folicungen und Anstrabungen haben nanmehr ergeben, best vor vielen Jahrtensenben, wäh tend ber Dilupialzeit, ber Westurwald ichen von Menichen und Tieren benochet gemesen ist. Ferner murbe ben aufgesendenen Tierknochenresten

gufolge festgestellt, bag neben bem Rhinsgerob ju jenen Betten auch bas Rammut, bas Renntier und anbere Tiere im Webermaligebiet heimilft

Die Entfeitigung von Roblong.

wh. Assleng, 28 Kärz. Ju der Arage der Enteitigung erfährt ble "Heinische Kundichen", daß die Seste Alegander, die sichen seit 1903 als hestung nicht mehr in Frage tam, die September d. I geschießt werden nuß. Es ist aber gelungen, die Entsiestigung nur auf die Enveloppes besichenken zu lassen, jo daß die übrigen Beulichteiten gröhtenteils erholten bleiden. Bon den diebertigen Kalernen soll eine in eine Mandercherbergungungemandelt und in den Abeigen u. a. ein Andererholtungsdeim errichtet werden. Der Rieft ist stenen norgesehen. Die vorläufigen Kosten für die Ednungsardeiten (die Entsessigungskosten in höhe von & Mill. M. trägt des Reich) besisser sich auf 11% Rill. R., die zu Lasten der Stedt geben.

el. 3aftabt, 26. Mary. Lehter Auguft Sich im mie t von Reunthaufen. Obermelbermalbirein, ift am bie hiefige zweite Lehrerftelle, bie feliher burch einen Schulamtubemerber vermaltet murbe, verfest.

Sport.

willen erreicht. Nach halbstindiger Aussichtsraft wird um 1 Uhr der Abstieg nach dem Fausschanz angeletzen und von da auf allbefannten Wegen nach dem König der Taunusberge, dem "Großen Jeldberg" (880.5 Meter) gewandert. Anlunft 2 Uhr. Unterfunft in den deiben Schhäuleren Sturm und "Walfüse". Um 3 Uhr Abstieg nach dem roten Kreuz und durch das romantliche Bullalichen nach Königstein, übertagt von der gleichnunigen Burg. Chine Ausenthalt wird nach dem derühnten Behendenn marschiert, wo ein Teil der Wanderschaft Tinken delt, während die zweite Hilfe nach Saden weiterwandert, um im Galthaus Wergand einzuschen. Umfauft in Soden bezw. auf dem Babendaus 3.15 dezw. 5 Uhr. Rüdsahrt ab Goden 6.30 Uhr, an ödigh 7.00 Uhr, an Wiesdahen 8.30 Uhr. Marschigelt eiwa 61/2 Stunden. Jährer die Herren Dr. A. Milch und Gesen Goog. So wird medercholk gebelen, Hunde dei den Wanderungen nicht mitzubeingen.

Jubball. Die Spielvereinigung Biesbaben folug am Sonntag nach gugoan. Die Spielberenigung wosesbaben jang am Gonning nach tachnisch besteren Spiel bie Lignreserve bes Biebricher Jahballvereins ab überlegen mit 5:1. — Der beutsche Juhballmeifter 1. B.C. Rürnberg, ber gegenwärtig in Spanien weift, hat seine erften beiben Spiele zu zwei einbrudsvollen Siegen für die beutschen Farben gestaltet. Junach wurde ber F.-C. Irun nach beworregendem Spiel 5:0 und am nächten Tage ber befannte F.-C. Bilbas 3:2 geschlagen.

Renes aus aller Welt.

Schlob-Einbrecher. Einbrecher, vermutlich Berliner, daben in der Racht aum Freitag aus dem Schlosse des Kitterautsbesitzers von Colmar aus Jieke dei Schwedt an der Oder Sildergeichter im Werfe von rund einer Million Mark und Wäsche geschahlen. Das Tafesilder trägt des Colmariche Wappen doch besindet sich derunter auch ein Settsühler mit dem urokderzoselich medlendurgischen Wappen und ein von Kailer Wilhelm II. gestisteter illberner Vokalister den den Sexpen und ein von Kailer Wilhelm II. gestisteter illberner Vokaliste die Sieger in den Lanzenstechen der Botsdamer Garnisien im Jahre 1910.

Berandung im D-Zug. Ein Magdeburger Geschäftsmann ist im D-Zug um 250 000 Mark berandt worden. Et hatte das Geld in der Handsalche mitgenommen und war im Abbeil eingeschlafen. Als er in Berlin erwachte sand er mur die Zeitung in der denhalasche vor. Die Mitreisenden war die Zeitung in der denhalasche vor. Die Mitreisenden war den Wabeil verlachten der Wilkeilenden war demelder: Seit Donnerstag voriger Woche sind auf den diesen Zehen 187 Studierende der Universitäten Beibelberg. Mardurg, Göttingen, Münster und Köln eingetrossen um im Bergdau zu arbeiten, um auf diese Meise die Mittel zur Kortlegung ihrer Etndich zu verdienen. Sie müssen zehen werden Landesverrats und Behlerei eingeleiten werden "Etappe Sent". Der Schriftseller Heineitet wurde schen wegen Landesverrats und dehlerei eingeleitet murde, st. wie der Losal-Anzeiger" mitteilt, flüchtla. Es wurde einen ihn ein Steckriefe relasien.

Die Röppelsdorfer Borzellansabeit niedergebrannt. Die Borzellunfabrit in Köppelsdorf bei Gouneberg wurde

noch etwas Wichtiges zu sagen. Aber es dauerte noch eine Weile, die Jupp, sehr befangen, anhob: "Gisel, liebes Mädel —" Sie hob den Ropf, ließ ihn aber gleich wieber fin-fen, gab fich bann einen Rud und fagte, immer mit

gesenktem Kopf:

"Jupp —"

"Ja, Gisel —?"

"Jupp — müssen wir uns nun gleich verloben?" Jest gab es ihm einen Rud.

Dann fagte er, ebenfo rot wie fie:

"Möchtest du das denn nicht?"
"Ach nein", erwiderte sie. "Bitte, Jupp! Dann erlaubt Mama ja nicht, daß ich studiere."

Best mifchten fich in ihm Erleichterung und Arger, "Du möchtest lieber Bücher haben als einen Mann?" Sie hob den Kopf und sah ihn ehrlich an. "Siehst du, Jupp, ein Mann läuft mir doch nicht weg — das Studium aber tut's," "So, so." Er wurde immer ärgerlicher. "Ein

"So, so." Er wurde immer ärgerlicher. "Ein Mann — es ist dir also ganz gleich, welcher Mann?"
"D nein, Jupp!" Das klang endlich doch erschroden. Doch gleich suhr sie sort: "Aber du läusst mir auch nicht weg — gelt, Jupp?"

War wirklich Schelmerei in ihrer Stimme? Ein verslitztes Mädel! Man kannte sich nicht in ihm aus.
"Ja", erwiderte er, "das ist so sich lange den Kitter Toggenburg spiele: Und so sas ich lange den Kitter Toggenburg spiele: Und so sas eine Leiche — und sie eine alte Bisgurn — brrr!"
"Jupp", sagte sie lachend und doch ein wenig verwirrt, "so viele Jahre wie deim Toggendurg sind's ja gar nicht. Februar mach' ich das Abitur, dann vier Jahre Studium und der Dottor —"
"Macht mindestens sünf Jahre —"

"Macht minbeftens fünf Jahre -" "Und ich bin dann erft breiundzwanzig. Ist doch noch nicht so furchtbar eit!"

Saul und David.

Roman von Moclbeib Beber.

Ja, haft bu benn Geibe bei bir?"

"Donnerwetter, nein!"

"Ra, fiehst bu, wenn ich nicht ba ware!"

Und flezupfte unbarmherzig die Franfen aus bem grünen Seibenschal, den fie bei ber Jahrt über bem Saar getragen und jest über ben Arm gehangt hatte, und Inupfte bie Faben aneinander.

"Na, ich bante, wenn Mama bas auch noch fieht!" fagte fie babei, und ihr Geficht ftrahlte von Seiterfeit. Er hatte bas Kranglein balb gebunden, indem er folicht und lofe eine einfache Reihe von Bliten aneinander reihte. Jest brildte er es ihr in das lichtblonde Saar, besten sonst so straffe Frifur die rasche Fahrt gelodert batte, so das seine hubichen natürlichen Wellen

Bur Geltung tamen. "Bamos!" fagte er, "bie weißen Sterne mit ihrem golbenen Relch über bem rofigen Kindergeficht. Mabel, was ichauft bu lieb aus!"

Sie blidte überrafcht auf und in fein Geficht, ob er fich über fie luftig mache. Und wollte lachen. Aber es war, als ob plotflich fein ganges Geficht eine Sonne geworden war. Es blenbete fie etwas, was von ihm ausstrahlte. Und weil es ihr jum erstenmal von einem Manne geschah, daß er sie verwirrte, wurde sie rot, und ihre Augen wichen jur Seite. Das machte sie fehr lieblich.

Es fam ihn eine große Luft an, fie gu fuffen; aber er war jung und rein genug, bag ihre Ber-wirrung bem Berlangen mehrte, bas fie erregt hatte.

Er ftand raid auf und fette mit einem Sprunge über ben Graben. Sie wollte es ihm nachtun, aber ber Graben war hier breiter als vorbem, und ihr ziemlich enges Kleib behinderte fie: fie fprang zu furd, glitt von der Boschung ab und fiel hinunter.

Im Augenblid war er neben ihr und hob fie auf. Sie war blaß geworben, lachte ihn aber an, "Das war gefehlt", sagte sie, Er hielt sie noch in ben Armen. "Haft bu bir weh getan?"

"Ein brinferl. Schab't nichts. Du hilfst mir hin-auf." Doch der Fuß, der wohl eine kleine Sehnen-zerrung erlitten hatte, fnickte über.

Au!" fagte fie, "Er will nicht flettern. Bir muffen ihn noch ein Beilchen verschnaufen laffen."

Da nahm Jupp bie fleine Geftalt auf bie Arme und trug fie nach oben. Er war febr rot, als er fie porficitig auf die Erde stellte.

Run legte er ihren Arm in ben feinen.

"Rannft du fo gehen?" fragte er. "Freilich. Aber bu mußt mich Brüderlein." fehr ichleppen,

"Biel zu wenig." "Bie?"

Ich meine nur, bu solltest bich fester an meinen Urm hangen, Gifel; es ift mir boch eine Genugtnung,

dir einmal auch belfen zu können."
Sie lachte. "Ich soll wohl auch mal werten, daß ich nicht immer auf eigenen Fühen stehen kann?"
"Ja, Gisel — es freut den Mann, wenn ein Mädel, das er — gern hat, sich auf ihn stütt."
"Ia, haft du wirklich —?"
Witt einem Wale wurde sie blutrot.
"Wir mussen eilen", sagte sie atemlos; "Bapa wird sont häle"

Da sagte er gar nichts mehr. Aber er beugte sich

du ihr nieder und fliste sie auf den Mund. Und sie sagte auch nichts, ließ es aber geschehen. Daraus gingen sie selbander schweigend weiter. Sie waren nun aber beide rot und beide ein wenig atemlos. Als die Biefe schon vor ihnen lag und fie die Borausgegangenen an einem Busche ihrer warten saben, die beibe stehen, als hätten fie einander erben s beberge ichtet

burg

Mhr. bas

egent, ichem cich

Itenunbe

Mil.

ting-

ban ban igen lect,

He

ityw

nthe

ner.

ein.

ni

en:

ber

che

rbe

nn

er.

ħt

in

in

:II

he

den Brand wird richt nur das Berional der Borsestanfabrik, sondern auch die in der Buppenindukte der Umgebung beschäftigten Arbeiter brotses, da die Buppensinkultrie auf die Europenköpie, die in der Köppelsdorfer Fabrik derzeitellt werben, angewiesen ist.

Beknahme einer Diebesbande, Die Hamburger Krimisnasoliset verhaftete am Hauptbahnhof eine mehrköptigeinternationale Dedug und Talchendiebesbande, die auch den preußischen Staatsrats Diebstahl auf dem Kerbholzhaben burtie. Es handelt sich um vier in Berkin in der Oragonerstraße wohnende Russen.

Im Rignischen Werrbusen siben zwei der Hamburger

In Rissischen Weerbusen sien zwei der Hamburger Reederei Ernst Ruß und ein der Reederei L. B. Mathies und Co. gehörige Dampfer und ein Steitiner Dampfer im Eise fest. Alle disherigen Bersuche, die Schiffe freizubekommen, waren disher verzeblich. Einem Telegramm zufolge gelang es, den Dampfer Rudolf" der Reederei Mathies durch ein Flunzeug zu erreichen. Wie der Flieger berichtet, befinden sich Schiff und Mannichaft in guter Lage. Das Linienschiff Dannover" ist aus Windau ausgelaufen, um das Schiff zu befreien. Vorausskhilts geht am Montag ein Eisbrecher nach dem Riagischen Meerbusen ab, um als Hilfsichiff für die Dannover leitig zu sein.

Handelstell.

Zuckermarkt und Zuckerindustrie.

Zuckermarkt und Zuckerindustrie.

An den deutschen Zuckermärkten hat der Geschäftsverkehr während des Berichtsabschnittes insofern an Lebhaftigkeit etwas verloren, als nicht mehr so viel Ware wie in den Vorwochen zur Verfügung stand. In Rohzucker kamen wieder einige kleine Zuteilungen en verschiedene Raffinerien zustande. Die Haupttätigkeit war auf die Ablieferungen gerichtet, die den Käufern noch immer nicht schneil genug vorangehen, obwohl sie sich ohne Frage in der letzten Zeit erheblich gebessert haben. Am Raffinademarkte ist die Nachfrage weiter sehr lebhaft gewesen, und die Anfragen, namentlich wegen prompter Lieferung von Verbrauchszucker, liefen weiter in umfangreichem Maße ein. Besonders dringend war wieder die Nachfrage der Zucker verarbeitenden Gewerbe, die bei dem andauernd flotten Absatz ihrer Erzeugnisse immer kaufend am Markte sind. Der Zuckerhunger der Zucker waren in dust rie geht so weil, daß Kaufresuche in der Tagespresse erscheinen und der Zucker sogar in kleinen Posten aus den

Materialwarengeschäften bezogen wird. Hierbei handelt es sich natürlich nur um kleinere Betriebe, die mit Zucker hergestellte Waren anfertigen. Jedenfalls ist es noch immer nicht gelungen, die Knappheit an Zucker zu beseitigen. In Zucker ne lasse bestand wieder reichliche Kaulneigung und die Preise zogen, auch beeinträchtigt durch die sinkende Valuta, von neuem an. Die Aussichten für den kommenden Rübenanbau haben sich in der letzten Zeit nicht gebessert. Bisher ist an ein Überschreiten des vorfährigen Anbaus kaum zu denken.

Berliner Devisenkurse.

W.T.R. Berlin, 18. Mira. Drahulohe Auszahlungen für					
	97. Märs 1922		28, Märs 1932		
LICA CONTRACTOR OF THE	Geld	Brief	Gold	Brief	
Helland	12742,23	12787,90	19917.15	19163.65	
Buenos-Aires	127,60	192,90	121.78	192.05	
Belgien	2837,15	2842.85	2817.15	2829.85	
Norwegen	0018,85	0031.65	0003.95	6016.05	
Dânemark	7187,40	7182.40	7112.85	7:27.15	
Schweden	8831.15	8848.85	8891.15	8838.85	
Finnland	695,30	696.70	884.30	1697.20	
Italien	1780.78	1724.25	1690,80	1481.50	
Leadon	1483.50	1486.50	338.66	339.34	
New-York	338.16	338.84	3089.45	3035,55	
Paris Schweiz	6568.40	6581.60	6578,40	6591.60	
Spanies	5254.70	5265.30	5218.75	5230.25	
Wien (Deutsch-Oest.)	4.48	4.52	4.48	4.52	
Prag	605.35	606.65	613,35	614.65	
Budapest	37,44	37.54	37.56	37.64	
Polen	-	-		-	
Bukarest	-		-		
Boffa	-	-	226.75	227.25	

Industrie und Handel.

Neue Preiserhöhungen für Risen, Zinkblech und Blachfabrikzte. In einer am 29. März stattfindenden Mitgliederbesprechung des Deutschenn Stahlbundes sollen die Marktlage und die Frage wegen der Preise erörtert werden. Die Anderungen, die seit der Preisfestsetzung für den Monat März in den wirtschaftlichen Verhältnissen eingetreten sind, besonders das Steigen der Devisen, ferner die am 1. April in Kraft tretende Prachtensteigerung sowie Verteuerung der Brennstoffe erfordern neue Aussprache über die zukünftige Gestaltung der Eisenpreise. Wie sich diese zahlenmäßig ändern werden, läßsich noch nicht übersehen. Die Ver. Zinkblechwalzwerke Berlin erhöhten mit Wirkung ab 22. d. M. ihre Werkpreise um 400 M. auf 4000 die 100 Kilo. (Die vorige Erhöhung erfolgte Mitte dieses Monats um 300 auf 3600 M.) — Die Rheinisch-Westfälische Zinkblechhändler - Vereinigung in

Düsseldorf erhöhte die Lagerpreise für Zinkbleche mit sofortiger Wirkung um 471 auf 4810 bis 4822 M. die 100 Kiloie nach Zone. (Die vorige Erhöhung war am 16. d. M. um
357 auf 4839 bis 4851 M. die 100 Kilo.) — Die RheinischWestfälische Bleihändler-Vereinigung in Düsseldorf hat infolge der fortgesetzten Steigerung der Rohstoffe ihre Lagerpreise für Bleifabrikate mit Wirkung ab 28. März um 200
auf 3800 M. und mit Wirkung ab 24. März um weitere 200
auf 4000 M. die 100 Kilo erhöht.

A.-G. für Chemische Produktion verm. H. Schejdemantel. Berlin. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 40 Proz. (80 Proz.) fest. Die Verwaltung teilte
mit. daß die Verhandlungen wegen des Ausbaues der Firma
einen befriedigenden Verlauf nehmen.



Vertreter: W. J. Vegelsberger, Wiesbaden, Telephon 657. Herderstraße 25.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Saustidriftleiter: &. Befif &

Berantvortifch für ben solltischen Teil: H. Netisch; für ben Unter-haltungstell: H. Chutber; für den istalen und prootnyiellen Teil, sowie Gerichtssaal und handel: M. Ch; für die Unzeigen und Rectaniens D. Dornauf, immtlich in Wiesdaden. Drud u. Berieg der L. Schellen berg'ichen hofduchdeutsteil in Wiesdaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 19 bis 1 Ibr.

WEINBRAND WEINBRAND

Nach mehrjahriger Tatigkeit als I. A sistenzarzt der medizinischen Klinik des St. Marien-krankenhauses in Frankfurt a. M. (Chefarzt Dr. R. Stephan) habe ich mich hier als

Arzt für innere Krankheiten und Denenerkrankungen

niedergelassen und übe aratliche Tatigkeit ge-meinsam mit meinem Vater aus.

Sprechzelt werktäglich vorerst von 8-10 Uhr außer Donnerstage, sonst nach Vereinbarung. Fernsprecher 2548.

Dr. med. Eduard Fischer Adolfsal ce 49.

Das rote Rursbuch

Preis MR. 4 .-. Neu aufgenommen die Strecken: Limburg-Siershahn-Altenkirchen Siershahn-Grenzau-Engers Westerburg-Montabaur. F27



Am Donnerstag, den 30. März teginnen

neue Tanz-Kurse

auch Privatstunden jederzeit ungeniert (auch für ältere Personen). Ged. Anmeldungen nehmen wir noch frdl. entgegen

Tanzschule Klapper Kleine Schwalbacher Str. 10 (Eing. v. Mauritiusstr.)

Elegante

Damen-hüte

Kleinofen & Kipp,

Mühlgasse 17

Gröffnung:

Mitte nächster Woche.

Baldur- Leipzigerstr. Tianoforte-Fabrik Frankfurt a. M.-West A .- 9. **GEGR 1872** MIETE - KAUF KATALOGE GRATIS Einzige Spezial-fabrik am Platze

Geschiechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschadliche lang-erprobte Kräuterkuren ohne Enspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Auweisung zur Selbstbe andung und vielen Danks hreiben versendet diskret gegen Mk. 5.—

Dr. S. S. Rausiner, medizin. Verlag, Hannever, Odeenstraße 3.

Rosenpfähle parifiert, 1.50 u. 1.80 m. nt abaug Ang Debus. limerter, 25. Tel 5049.

Dukatengeld 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 120.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70

Tel. 6138.

Routinierter Kaufmann empfiehlt sich zur Prüfung, Beaufsichtigung, Führung und Neueinrichtung v. Büchern. Aufstellung v. Bilanzen. Fachmännische Bearbeitung aller Steuersachen. Prima Referenzen. Off. unter E. 998 an den Tagbl.-Verlag.



Elektrische Installationen WALTER

F130

Elettr. Cicht- u. Kraftanlagen

Telephon- und Signalanlagen in foliber Aus fibrung von

> Albert Stöppler Rariftrage 28, Bart. Zelephon 5124.

Hühneraugen In Apolheken - Broceries erhältlich &

Drogerie Hisgen, Neugasso. Drogerie Sieberi, Marktstrasso 9.

Eleganter blitiger

Marte "Fiatwerfe", Turin, 29/56 PS. ruhig, leicht laufend, garant. bis 100 km mit öfacher neuer Bereifung, zum Preife bon 1500 Dollar gu pertaufen.

Drabtanfragen an Georg Riffel, Worms

Faliche Zähne tünftliche Gebisse, Tublee-Schmud u. Bettwäschenb

Beefen, Wagemannstr. 21. Telephon 754.

Gtellen-Lingebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Angehende Kontoristin

einfache Buchhaltung (bereits prak-tisch arbeitende beverzugt)

Branchekundlge Verkäuferin

Verkäufer sowie ein

Lehrmädden für den

Verkauf gesudit. Rheinische

Leinen-Compagnie Dannemann & Sohn Friedrichstr. 40.

Rontoristin

Rab. im Tagbl. B. Wm

Mitarbeiterin

aciucht, welche taufmänn.
geb. ist. Schreibmalchine
ichreist. evt lelbitändig
disponieren tann. für Immedilien. Bureau in bester Stadtlage vorhand. Dif u. D. 889 Taabl.B.

Gewerbliches Berfonal

Ig. Mädchen achtb. Eltern a. Batient. Emplang u. aur Ausbild. als Operationssimmer-diffe von Spezialarai

Silfe von Spezialaral
seluct.
Selbstaelstrieb. Offert. m.
Gebaltsanbrüchen unter
K. 1919 an den Tasbl.B.
Cmpfangsfräulein
aus guter Familie, für
Jahnpraris gesucht. Borsustellen 12—2 Ubr.
Jahnpraris
Dr. med. W. G. Boelstra
n. Boelpel,
Langgasse 31.

Photographie! Ig. Fräulein

in den Bhoto-Arbeiten bewandert, besond, Kon-taftbrud, gesucht. Samson & Co.

Kirchaalle 44. Gelch. Hausschneiderin für Kinderfleibung gef.

jungere Juarbeiterin für Damenichneiberei ge-jacht Bublhofer, Lothring. Strafe 32, 3, r. Ging.

Gute Räherinnen sosort gesucht.

Mimiague Safnernaffe 12. 3. arobe Türe. Bir luchen noch einige ibte und tüchtige

Lampenschirm: Näherinnen. 3. Filmer u. Co.,

Weißnäherin lofort ins Daus gefucht. Offerten erb. u. S. 180 an ben Tanbl Berlan.

Lüchtige Friseuse

gelucht. Solk, Langgasse 11. Bügellehrmädden angebende Büglerin Rübesbeimer Str. 30.

Tüchtige Unlegerin

für Steinbrud (Dauer- ftellung)

Bereiniste Drudereien. Moribitrabe 27.

Nebenverdienst finden Frauen sur Be-bienung in Trintballen. Kaution erforberlich. K. Soch. Dotheimer Straße 109.

Dausperfonal

That. Café-Röchin

Gesucht rangoliiches ober Fran-

gräulein su Rindern für einige Stunden täglich. "Mon Repos". Frauffurter Str. 6, 8, 11.

Ig. Mädchen

Raberes bei Saffenbad. Bum grunen Baum" Bum 1. Dai

Sausdame in Küche und allen Arb.
des Hausbalts bew. alle
Hilfen vorhand., für kl.
damilie bei voll. Famil.Anichlus nehuct. F27
frau Kom Kat Krufius,
Gonfenheim bei Main. Gesucht für sofort

eine tüchtige

Wirt dafterin

sur selbnändigen Gübr,
eines Guishaushaltes,
Grobe ca. 200 Morgen,
Guie Seugnisse erforderi. Bächter Arumnad

Sachter Renminaa Fuchsmühle bei Kanobach. Gegen lelbit, Führung des Dauskalts bei ält. Ebepaar findet Dame ober Aleinrentn. freie Wohnung und gute Benston. Offerten unier. D. 101 an den Taghl-K.

Röchin

lofortigen Eintritt gesucht Uwinenitraße

Tüchtige Köchin gesucht in kl. ruhigen Haushalt zu 2 Personen für 1. April oder pater. Guter Lohn, Behandlung und Verpflegung. Adresse im Tagbl.-Verlag. Wk

Tüchtige Köchin od. Alleinmädchen welches verfett tochen L. für 2 Bertomen neincht. Borauftellen bei Ungult Engel. Taunustraße 14. 1 St... Brivathaushalt.

Eine ruffische Familie

Röchin

Stubenmädchen. Borauftellen von 10-11. Gran Davidoff, Leftingtraße 7.

Suche

per Anfang April perfette Raffeelöchin (Ratie Mamfell)

perf. Zimmermädden l ält. jolid. Hausburjchen 1 jg. Mide, gel. Ronditor

(Gintritt 1. Mai) aus Rhein-Hotel

Ahmannshaufen, Rhein. Tücht. Mädchen mit guten Beugn., in fl. Sausbalt (2 Berjonen) gel. Schulz. Mauritius traße 9, 1. Blabden

gegen hoben Lohn gelucht Reugaffe 22. Schubgeich Ordentliches Madchen

gei Embs, Bertramitr. 4. Infolge Erfranfung bes iekigen, welches 4 Jahre b. w., suverfälliges bell.
Milleinmädchen ober einfache Stühe gei, mit Kochlenntn. Gute Beugniffe. Boritellung v. 9—11 u. 3—6 Uhr.
Klinde,
Dambachtal 41.

Alleinmädchen

gefucht Rheinftr 15 Umerifaner. Familie von 2 Beri. ucht fofett ober ab

April tucht, ehrl. Mädden halben Wochentag u. halben Conntag frei. Gut. Lohn, g. Behanbl. Tagl. morg. nachquir. Biebricher Gtr. 4, B.

Indtiges Madden botel Europulider Sof. sejudt Sirdaalic 40,40

Telephon 4787.

Selucht befferes Madchen der einfache Stute in gillenbausbalt. Raberes Bartitrage 40.

Solides gewandtes Sausmädden gefucht Parfitrage 24, Tüchtiges gefettes

Mäddien

welches auch tochen fann für bürgerlichen Saushalt gelucht Kirchanlie 24. 2.— Widden gelucht Taunusstraße 34, 2 St. links. Borttell. vorm. bis 3% u. von 6% Ubr an.

mit nur guten Empfehl, gegen guten Lobn gefucht Abelbeibitrage 45, 1.

Berfettes alteres hausmädchen

in frauenlofen Saushalt gefucht. Differten u. S. 102 on ben Tagbl. B.

Einf, fleit. Blädden tl. Jam. gel. Schmitt, ismardr. 9, 3, ab 11 Ubr Zuverl. Mädden das auch tochen tann.

Frantfurt, Str. 16. Bert, Hausmädchen gefucht Mainzer Str. 19.

Suche weg, m. Berbeir, für m. Berrichaft tuchtig. befferes

Hausmädchen, das ichon in Berricaftsb. war. Gute Stelle b. bob. Lobn. Rab, auf Ang. u. ohn. Rab. auf Ang. u. 998 an den Tagbl. B

Dausmädchen für berrichaftsbaus gei Beethovenitrage 23.

Tücht. Mädchen

mm 1. April gefucht. Guter Bobn u. Bebandis. Martinitrage 16. uverlaniges.

Alleinmädchen

w. fochen fann, mit mur guten Zeugniffen, gegen boben Lobn gejucht Kirchgaffe 29, 3.

unges lauberes Mädden gefucht. Rurt Alinger, Ronditor u. Cafe, Babrhofftr. 16

Mädden

für Kliche u. Sauskalt befort geineckterrang Geether.
Beinrestenrang Geether.
Beil. Pladen.
das sich in Kuche und Hackt aum 1. April ober liväter Amielbera 9, 1. Telenhon 6015.

6015, **题**定ii的tiges 区 Alleinmädchen

mit auten Empfehlungen. in fleinen bell. Saushalt nach Mains per gleich ober indter gelucht. Meldungen erb. bei Oruderei Friedmann. Biesbaden. dungen erb bei Druderei Ariedmann. Biesbaden.
Kleine Lanagalie 7.
Aleis, braves Mädchen für Hausarbeit tagsüber ober gans gegen lehr hod. Lobn ver lofort gefucht.
Kagemannitraße 27, 1.
Tunges Mädchen tagsüber ober einige Std. in II. Haushalt gefucht Dambachtal 8, 1.

Jüngeres Mädchen non morgens 9 Uhr über Mittag gelucht. Rieder-beiler, Wielonditz. 11, 3, Wädchen für balbe oder ganze Lage gelucht Nero-itrate 18, 1. Besieres

Mädchen oder Fran welche focen fann, für balbe oder ganse Tage in fl. dausbalt gelucht. Frau Major Klos. Dambachtal 47, Part.

Junges Bladchen von 8—4 Uhr gei. Rieber-walditraße 7. 1 linfs. Bor ed. nachmittags
2mal wöchentlich 2 Stb.
Dille geiucht. Näb. Luchs,
Kleikitrobe 21.
Drdenil. Frau,
eiwas Frans. forechend,
3 Std. nachm. gejucht
Humbeldeitzege 11. 1.

Buverl. Frau morg. 2 Stunden sejucht Luxemburgitraße 7. B. r.

Saubere Frau ober Möbchen füt morg. 2 Std. Haus-arbeit gelucht Frau Isamimi.

Chriides Madaen

oder Stau, die tochen t.
u. Sausarbeit verftebt.
für halbe Tage acfucht.
Rrau Direfter Thon,
Schlachthof.

Berionen) Daushal: land. ehrl. Mädden ous orbentl. Kam... tags-über (8—4 Uhr). außer Soantag gei Limpert, Klopitoditraße 5. 1. Clopitoditraße 5. 1. Stundenfrau od. Mädch. el. Meinbergitraße 13.

Monatsfrau

num Labenputen gefucht Runithandl. 3. Seinrich. Milhelmitrafte 42. Milhelmittene 42.
Ord. Venatsfran gelucht.
Geer. Schwald. Str. 7. 3.
Monatsfr. ed. Madden
werftäglich 2 die 3 Std.
normittigs gelucht Kaifer.
Griedrich: Ring 42. 3.

Monatofrau gefucht 2mal wöchentl. 1—2 & Bismardring 42, 3 t. Monatofr. ab. Biadden gej. Bismardring 19, 1 r. Monatofran

2 Stb. tagl. gefucht. Bezahlung. Raifer-rich-Ring 10. 2. Reinl. Blisft. 1 St. tal.
aci. Goetbeltraße 8. Part.
Blonats: ob. Siundenkesse von 8—3 Uhr frei.
Frik - Kasse - Straße 9. 1.
an der Biedricker Straße.
Monatsstr. od. Möden
aciucht. Ballach. An der
Ringfriche 11.

Monaisfrau

por- ober nachm, gefucht ferose Buraftrage 8, 2 Monatofran Bioden pormitt.
2 Stunden gefucht.
Rrojewcfi.
Labnitreke 16.

Juverlässige Bukstan 2mal mittags solort ael.
Röbel-Schwitt.

Junges Madden, saglich 2 Stunden für Ladenruben gelucht. Limbarth,
Benn, Kransplak 2.

Lingers Linger aber leit auf

ver lofort ober loat gef. Seinrich Fried. But-Grokbendlung. Kirchanffe 50. 1.

Manuliche Berjonen

Raufmännifdes Berfonal Injeraten-Algunteur

Berbienit Offerten u. E 181 an den Tanbl. B Lehrling

für Seintofthandlung Oftern und ein jung tücht. Bertäufer gefucht. Offert, u. 3. 192 an ben Tanbl. Berlag.

Gewerblides Perfonal Buchbindereis Berjonal, wie Buchbinder, Jalserinnen für Galamaldinen, Sefterianen für Gadenbuchbeit waldine, sow. Zujammenträgerinnen aum haldigen Eintritt gelucht.
Meldungen von 8 dis
9 Uhr morg. 5. Mathon,
Goetheltrake 4.

Soneidergehilfe und hofenichneider für einige Stude gefucht. Bergen, Rapellenitrafte 14.

Tücht. Schneider auf Groß ober Rleinftud gefucht bei U. Schaberle, Felbstraße 6.

Gärtnergehilfe
oder Gartenarbeiter gef.
Ebr. Leib. Gärtnerei.
Mainser Strabe.
binter bem Staatsarchiv.
Lehrling

ir Jahntednit gefucht. Carl Blarter, Dentift. Langnaffe 1, 2.

Seper-u. Buch: druderlehrling mit guter Schulbilbung

Bereinigte Drudereien. Morinftrafe 27. Friseur Lehrling such frils morgens Begelucht Jung. Riedermadbirase 8., Riedermallicase 8., Frifeur Lehrling

Junger fraftiger Mann nicht alter als 18 Jahre. Radiabrer, gejucht. Bittoria-Apothete.

Schuljunge

für Botengange gefucht. Buchbanblung Chr. Limbarth. Kranaplat 2.

Gtellen-Gesuche

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Berfonnl Dame

fucht Etelle alg Brivatjefretarin ober bergl. pormitt. Off. E. 999 Taabl. B.

Geschäftstüchtige Dame

aus guter Fam. taufm, gebild... gute Borfennin, ber engl. u frans. Spr. jucht Bertrauenspolt od. Wiliale au übernehmen, per 1. 4. oder indier. Off. u. 5. 181 Taghi. Berlag.

Ein junges Madden incht Salbiags Beichaftig, im Buchernachtragen und ichriftlichen Arbeiten, Dif. u. L. 101 an d. Taebl-Bl.

Berufstätiges Fräulein

fucht lobnenben Reben-verbienst. Off. u. Rr. 5234 an die Ann. Exp. Sieb. Rheinstraße 27.

Gewerblides Berional Ja. Stau | Beimarbeit (Raben) für Tapesier und Delorat. Offerten u. M. 101 an den Taabl.-Bl.

Seimarbeit. Off. u. M. 198 Inabl. B

Dausperfonal Für geb. Dame

acietsten Alters, w. Stell selucht aur wirtichaftlich Leitung. in Canatorium. Benhon, botel ober in frauenlof. Sausd. Bisher in ahnl. Stell. tittig sew. Beste Referens. Off. u. S. 388 Tashl. Berlog.

Best. erlahrenes Madden möchte Stell, annehmen, gleich welch, Art. Sprach-fenntmise vorbanden. Off. unter D. 168 an ben Taabl.-Rerlag.

Fräulein

aus guter Fam., 22 I. in allen Sausarb. erfahren, incht vall Geellang ver lofort. Offert, u 21. 838 an den Igabl-Berlan.

Beff. Fräulein lucht Stelle, am liebst. an eina Dame, Raberes Biebrich am Rhein. Frankhurter Str. 10. 1 1.

Kriul. 25 Jahre. cus ut. Haufe, fucht St. als Stütze

mit guten Beugniffen

auf 1. Mai in erstflaffig. Sotel ulm. und erb. Off. u. U. 844 an ben Lagbi. Berlag.

Jean Judit vorm. von 6—9 ober 7—9 Uhr Beschäftigung ingend welcher Art. Rähe Kaiser - Briedrich - King Studenslehn 5 MK. Gell. Diserten unter H. 299 an den Taght. Berlag.

Junges Mädchen sucht Beschaftigung über Mittag. Sixtus, Kleine Webergasse 9. 2.

Junge Fran jucht morgens 2—3 Std.

fucht morgens 2-3 Stb. Beichäftigung, Rab. Dell-mundftrage 51, Sth. 1 Its. Unständige Frau Mannliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Raufmann, fitattl. Erich., fl. Berfäuf., redescw., bester Umgang mit der Kundickaft, spr. etwas Grang., a. Oragnisator, w. sich zu veränd., al. w. Branche. Kolonialwaren. u. Schubbr. bevorzugt. Offerten u. I. 998 an den Tanbl.-Berlag.

Bantbrande!

Rentinierter Raufmann. 26 Jahre alt. led., fath., aus beiter Familie, 3. 3. aus beiter Kamilie, 3. 3. in ungekündigter Stell, lucht fich ver 1. Mai. ept. früber, du verändern. Mit allen vork. Büroarbeiten vertraut. Sprachkenntn, und da bereits im Banklad tätig geweien, obige Brance bevorzugt. Dif. u. A. 838 Tasbi. Berlag.

Spezialforreipondent

der franzöl. Sprache, mittl. Alters, lucht per bald Stelle in angesiehen, daule, Suchender (tatkrätig u. vornehmen Charafters) eignet fich auch als Stüse des Chefs u. zu taufmännnischen Reifen ins Ausland. Geft. Offerten u. B. M. 347 an Andolf Mosse, Mannbeim. F 135

sunge

Mensieur Français

negociant demande omme secrétaire comme compagne voyages commerciaux en Allemagne, jeune femme visage agrélistinguée, able, parlant allemand et français. Ecrire sous K. 102 au journal.

3s. gebildeter Blann lucht Stellung als Setze-tär in Brivat ober Sotel. Offerten unter S. 181 an ben Tagbl Berlag.

Junger Mann welch, bis jest im Eltern-baufe tatig war, jucht Stellung als

Verfäufer

in Gerrenartiteln ob. als Sutmacker. Rab. Zimmer-mannstraße 1. Stb. 1. Et.

Gewerbliches Berfonal Junger Mann jucht Siellung irgend w. Art. Offerten u. K. 101 an ben Tagbl.-Verlag. Suche für m. verheit. Diener, ehrlich, juverl., 9 Jahre bei mir.

Bertrauensstelle in Biesbaben bei Bant,

Sabrit od. sonftigem Be-trieb. Regierungs - Rat Rotmann, Rubesbeim. Rontoristin

für unfern Tagblatt-Schalterbienft gefucht. Relbungen : Kontor, Schalterhalle rechts. 2. Schellenberg'iche Hofbuchdruderei.

Berlag des "Wiesbadener Tagblatt"

für frang. u. engl. Korrefpondens gum fofortigen Eintritt gefucht.

Lembady & Schleicher, G.m.b. S.

Chemifche Fabriten Baro: Biesbaden, Gutenbergitr. 4.

Verkäuferin

branchefundig, für fofort ober fpater gefucht. Schriftl. Angebote an

Strumpfhaus Schirg, Bebergaffe 1.

Junge Dame

elegante, schlanke 44er ligur, zum Vorführen von Modellen sofort gesucht. Schloss, Langgasse 32.

Pui3!!

Perfekte I. Arbeiterin, per sofort gesucht. E. Nathan, Mainz 8 Schöff rstraße 8. F27

14-17 Jahre, für leichte Beichäftigung (Spuleu), bei guter Begablung werben eingestellt. Borguftellen swifden 10 u. 5 Uhr.

Nassauische Wollwarenfabrit Biesbaden, Mainger Str. 116. (Berjonalburo.)

gum Aufraumen und Austaufen gefucht. Wenn fleißig, dauernbe Stell. Bu erfr. Tagbl.-B. WI

Großunternehmen in Diebrich fucht zu baldigem Gintritt für zentralen Einfauf durchaus felbiandige tücht. Einfäufer

ber Bau-, Berfgeug-, begiv. Gifenbranche. Rur erftflaffige Krafte wollen lich bewerben unter Beifagung von Lebenslauf, Zengnisabichrijten uim. unter Z. 769 an ben Tagel. Beriag. P400

149.

ançais

ande

ne de

femme

e agré-llemand

ire sous

Dann 6 Gette-tr Botel.

ann

fer

Eltern-jucht

od. als Bimmer. 2. 1. Et.

rional

gend m

R. 101 rlag.

perheir.

auperl,

telle

Bant, em Be-: Nat eim.

tin

terei.

att"

rtigen

b. S.

udit.

ren

18.

11.

ire

15. April bis 30. September 1922, mar gang herbor- 600n moblieries Junge Runftlerin ragenbe Rünftler ! Stehgeiger (Golift) . . . tägl. Gage M. 300 ,, 300 Bianift (Golift) " ,, 300 Cellift (Golift) ,, 250 Giggeiger (Dal.), 250 Baffilt

.. 250 Trapp-Drummer (6chlags.) " Dienstgeit 32 Stunden die Woche, 4 freie Tage im Monat, für die Ueberstunde wird 100 Mt. bezahlt. D. de Boli, Kapellmeifter Guftav-Adolf-Str. 17, 2. Zu iprechen gw. 1 u. 3 Uhr.

Lehrling

mit abgeschlossener höherer Schusbildung, aus achtbarer Familie, für leineres herren-Konsestionsgeschäft gesucht. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich sowohl im Buro, als auch im Berlauf gründlich auszuhlden. Offerten unt. 0. 102 an den Tagbi. Berlag erbeten.

mit Dampfmafcherei vertraut, fofort gefucht.

Es tommen nur folche Berfonen in Frage, die bereits in abnlichen Betrieben tatig maren.

Wäscherei Palast:Sotel

Singang Saalgaffe.

************ Eine Stelle jur Erlernung ber

3ahntechnik

frei für ca. 16-jahr. gebilbetes und fraftiges Fraulein aus guter Familie. Offerten unter C. 998 an ben

Mann Junger

21 Jahre alt, 21/2 Jahre Student Rationalötonomie, 11/2 Jahre Bitrotatigfeit, geläufig En lifch fprechenb, gut vertraut mit ber frang. Sprache, Stenographie und Schreibmaichine, fucht Stelle. Dff. u. I. 997 an Tagbi.-Berl.

Suche sofort

möblierte Bobnung mit Ruche ober Saus

außerhalb der Stadt.

möbl. Zimmer.

Offerten unter 3. 100 an

Den Tgobl.-Berlag. Bu Mitte April ober

den Taobl-Berlan.

Ju Mitte April oder
1. Mai
2—3 möblierte Zimmer
mit Küche. Kähe Bahnhof, von deutschem Herrn
mit Frau und 12jädriger
Tochter gefucht, wo Frau
Herreichung feiner Damenbestellung feiner Damenbestellung feiner Damenbestellung geftattet. Off.
unter Kr. W. 15344 an
Ann. Exped. D. Frens, C.
m. d. H. B. Meins. F27

Dame incht
möbl. Zimmer
mit Benston. Off unter
S. 100 an Taabl. Berl.
Suche für meinen Gohn
einsach möbl. Zimmer
oder Maniarde, Kähe
Karstraße oder Jahnitraße. Offerten u. T. 101
an den Taabl. Berlag.

Gemillich möbl. Zimmer

Bermietungen

Reller, Remifen, Stall. 2c. Stall zu vermieten, Rab. Scharnborititt 34, B. 1 r.

Mietgejuche

Bur Die Dauer einco Jahres wird für mög-

hocherricaftl.

ob. **Wohnung** (mobl.) gegen hohe Miete von Deutschen gesucht. Dif. unt. B. 100 an ben Tagbl.-Berl.

uchtung! Billen- u. Hausbeliker

Brantvaar i 2 3immer n. Kuche vegen b. Miete.

(Beim Wobnungsams gemeldet). Off. u. O. 997
an den Tagbl Berlag.

Selucte Zimmer
mit Küche od. Benutung eventl. Frontivitse oder gute Manlarde (Herdenum). Offerten unt.

M. 100 an Tagbl.Berl.

Dame lucht

2 3immer
mit Küche Offert. unt.

D. 361 an den Tagbl.B.

And. findert. Chepsar
incht m. Genebmigung

2 ahor 3 loorg Limmor

2 oder 3 leere 3immer mit Ruche. Offerten unter D. 102 an ben Tagbi.: Betlag.

3immer

mit Rüchenbenutung für rulliche Framilie. 3 Ber-ionen, gelucht. Wiesbaben

Golafzimmer

mit 2 Betten, event, 1 gr., levar., für lofort ob. 15. April gesucht, Offerten u. S. 397 an den Igsbl. Hi

Junger Kaufmann 28 Jahre, Dauermieter, lucht anliändig möbliert. Jimmes. Angebote unier E. 1899 an den Taght. Bl. Unteroffisier jacht netter Möbliertes Jimmer.

200 bis 300 Mt. Off. u. 38. 997 Tagbl-Berlag.
Elegant möbltertes Zimmer für besteren Herrn gesucht. mit separatem Eingang. Gest. Offerten unter B. 162 an den Tagbl-Heriag.

Wöbl. Zimmer

mit 1 oder 2 Betten für lefort gelucht. Off. unter T. 7450 an Ann-Exped., D. Frens, Wieskaden.

1 ober 2 tabellos möbl. Zimmer vollfemmen ungeftort, eleftr. Licht, evil fep. Eingang, von berufstät. Raufmann fofort gefucht. Ausführt. Preiszuschrift. u. F. 108 on Tagbi.-B

meblierte 3immer um 1. April. Offerten u. 3. 998 an ben Tagbl.-Bl.

fucht ver soiert möbliert. Zimmer mit Klavierben. Diferten erbeten an W. Schulze. Kapellenitrabe 40.

Ainderloies Chepaar Mani, gegen gute Besahlung. Offerten unter 5. 998 an ben Tagbl-Bl.
Mileinkeh. Dame lucht
1 bis 2 leere Zimmer in Billa gegen hohe Miete, Gell. Offerien mit Breis unter D. 163 an ben Tagbl-Berlag.

Jugend: Bereinigung

Vereins-Jimmer

nen. Entichadianna aber ofine Trinfsmann Unneb. unter D. 100 an ben Tanbl.Berlag

Wer gibt

ciner iungen Möddensaruppe leeres Simmer, am liebsten Bart oder Sout. Offerten u. M. 333 am den Taabl. Berlan.

als Büro

in anter Lage ju mieten gefucht.
Dif. u. U. 188 Tagbl.-Bl.
Rabe Rlarenthaler Str., gefucht. Geft. Offerten u.
3. 101 an ben Tagbl.-Bl.

Junger Raufmann

jucht per sofort

igan modifertes fevarates Jimmer. Gute Bezahlung. Offerten mit Breis unter C. 997 an ben Tagbi-Berlag.

Für feines Spezialgeichaft

Laden p. sofort gesucht

nur in befter Geichäftslage. Guter Mietpreis. Diferten unter 25. 896 an ben Tagbi. Berlag.

mit Wertitätte ober abulichen Raum zu mielen gefincht. Offerten unter D. 998 an ben Tagbi.-Berfag.

Wohnungen gu vertaufchen

Sanriat.

Senriat.

Sarbame lucht elen. möbl. Zimmer.

Zentrum der Stadt. Brets
Redenlache. Diverten unt.

6. 189 en den Taabl.-Bl.

Sett (Franzole) Bohnung beforge ich burch Zanich. Wer tauicht mit Eltville, Biebrich? Ranthe, Quitenfir. 16, Stb. 2. Meine 3-3immer-Mobnung neg. 2-3immer-Robnung au taufchen gefucht. Geft. Offerten unter W. 108 an ben Tagbl. Berlan. Innaseielle, iucht ungest. Mohnung, 1 oder 2 Jim., mit oder ohne Bad, elektr. Bel. womöslich Tannussitraße, Nerotal, Dambachial oder näckte Ungeb. Off. mit Breisansabe u. S. 987 Jaobl. Berlag. Besterr Serr jucht sum 1. od. 15, April ein ichönes Schlafzimmer, evil. auch Wohnzimmer. Offerten unter A. 843 an den Taabl. Berlag.

Serricaftl. Bila gegen vernehme Einsen-Wohn., 6 bis 7 Zimmer nebit Zu-behör, Balton u. Garten-benukung Angehote mil behor, D. Angest. benutung. Angest. U. 11. 997 Breisangabe u. 11. 997 an ben Tagbl. Berlas. Bleine

(Serr) fucht 2-3 aut 2-3-3immer Bohnung Stiller Leilhaber

mit Küche u, Keller in Biebrich taulche ich gegen eine gleichartige in Wiesbaden. Angebote unter 5. 163 an den Tagbl.-Bl.

Schöne große geräumige 7. Bim.-Wohn, in bester Lage, gegen kleine, khône Billa im Billenviertel su taulchen gelucht. Offerten unter D. 333 an den Tagbl.-Berlag.

Geldverfehr

Rapitallen-Angebote Suche 50000 Mt.

Rapitallen-Gefude

—10 000 Mt. von Selffincher gegen gute Acherheit u hobe Inion, burgfriftig, gesucht. Offerien unter B. 398 an den Tagbi-Kerlan

25000 Mit.

non Selbitaeber auf Ber-größerung eines aufgeb. Geldichtes nason aufe Sicherheit au leiben ge-lucht. Dif, unt D. 163 an den Tanbl.-Berlag 183

Muslander gefucht weds gemeiniamer Raufs einer Billa.

Sochberrich. Bobnungs-Einrichtung vorb. Off u. R. 998 an den Tagbi.-B

gesucht mit ca 100 000 M. Einlage zur Abfindung Groksusig. Unternehmen. Fiabrit chem. Produtte. H. d. d. d. Diferten u. L. 999 an Taghl. Berl.

Wer beteiligt fich

mit 25 808 BH, an einem gewinnbringenden Unter-nehmen. Offerten unter T 182 an Tagbl-Berl. Suche Hachmann aus der Blübelbrance mit Raptial; großer Laben in verfehrsreicher Lage vor-handen. Offerten unter 6. 101 an den Tasbi.-Bi.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Rarsstraße ober Jahnikraße. Offerten u. I. 101
an den Tagdl-Berlag.

Gemullich mödl. Jimmet
dott ober 1. 4. 22 geiucht. Bevorzust Rähe
Rbeinstr., Bahnboskr. Off.
u. K. 186 Taghl-Berla
Berufst. is. Dame lucht
möbl. Jimmet
Cfferten mit Breisang. u.
Efferten mit Breisang. u.
Efferten mit Breisang. u.
E 102 Tagbl-Berlas.

Reiche Auswahl in Villen, Geschaftshausern, Hotels, Grundstücken.

Heinr. F. Haussmann Goothestr.13 Tel.6336 Beke Adolfsalice.

Banfet, bertanft, fucht Mauthe, Luffenftr. 16. Geb.

Candhanier Billen Etagenhäufer 3 Hotels win. gu verlaufen burch

Schottenfels & Co. gegt. 1875.

Jumobilien - Bermittl. Theater-Rolon, 29/31.

Mbeingan Landbaus, Eltville, 6-3.-Ubohn. joi. freiwerbend, Obst. u. Tiergart., Abein-ausücht, 135 000 Mt. ver-Kiuftich. Off. u. A. 15346 an Ann. Erp. D. Frenz. (H. m. b. H. Wiesbaden.

Weinhandlung mit Weinberg

wegaugshalber zu ver-faufen. Offerten unter B, 181 an den Tagbi. Berian erbeten. 34 Ruten großer

Garten an ber Schierfeeiner Str., su verfaufen durch Seus, Bierftabter Sobe 26.

Etagenhaus in erfter Roge Bies-bobens, In Objett, mit allem Lomfort, 4mal 6 Simmer, Ruche und Bab, fof. ju bertaufen.

ein Berrichaftsfig, drei Sotels

ber Preislage bon 2/4, 3, Millionen 3, 2, 2 mmb 1,6

zwei Billen beziehbar nach Ueber-einkunft. Rur kapitalfräftige Käufer erhalten Auslunft durch F146

Georg Redel, Immobilien- n. Süter-Bab-Bomburg b. b. & Telebhon 87.

Immobilien-Raufgefuche

In Wiesbaden

ober Zweisamilien Dans mit Garten zu kaufen sol. von beutich. Gutsbester. Genaue Angabe v. Lage u. Breis erbeien. Diskt. zugesichgert. Briefe beford. unter W. 998 der Tanbl. Berlag.

Aleines

juche ich zu faufen für ge-ichäffliche Zweite. Off. unter B. 988 an ben Tagbl.-Beriag.

Garten oder Unter au taufen gefindt. Off. u. 182 Tagbl-Berlag.



Langgasse 28, 1 Eingang Römertor 1. Telefon 3777.

Schönes Etagenhaus

mit freiem Boben fofort ju berlaufen. Geft. Anfragen unter 20. 899 an ben Taget. Berfag erbeten.

Moizmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf ven Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Guche Villa zu taufen

dieselbe braucht nicht vor Ende des Jahres beziehbar zu sein. Offerten unter F. 100 an den Tagbl-Berlag.

Hotel oder Pensionshaus in Wieshaden, Pyrmont oder Wildungen bei voller Auszahlung gesucht. Angebote an F136 E. Leder, Leipzig, Nürnberger Straße 40.

Einlege-Schweine

gu vert. Balbitrage 39. 4 Monnte alter Jox i. Auftr su pert. Rab. Hunde

Orivet-Bertaufe

Spielwarenge chaft, 85 000

Off. Boltiach 82. Rückporte.

City Local Control of the control of

Hund

billin ju verfaufen bei B. Cannner, 1 Maurithusitrage 1. Spaniicher Gazten.

Ig. Dadel - Ride 3 Ron. Ia Stammbaum. ichm beaum gegeicha. we verfaufen. Raberes im Landl-Berlan. We

> Riesen= ichnauzer

Rube, 31/3, eingetragen und pramifert, Brachtexemplar, pertauflich Frantfurt a. A.,

Efchenh. Anlage 28, B. Zwerg pin scher

n aute Sanbe bill. ab-

Jagdhund
Spaniel, idönes Erempl.
verfäuslich Karl Hoch.
Dokheimer Strake 109.
10 M. alf. Wolfsbund.
andress., vs. Felditt. 14. 11
24, I 1921 et la hillmet 3 Enten nebft transport. Subnerhaus, Salle, grobe Bolière, qui. 311 vert. Balb, Balbitrabe 27.

Sportplat Stamm jg. Hühner Rorn und Saferitrob, ca. 200 3tr. Milt gu perf.

Sierkubt, Schwarzsaffe 5
Regulator, Spiegel, Bortieren vert. Schwarzsaffe 5
Echte Belziade
(Miteratt) billia zu reff.

(Biberett) billig zu vert. Seier, Geisberoftr. 46, 2. Clegantes ichwarzes

Crepó de Chine-Rleid 1600 Mt., 1 eleg ichwars.
Banmieder mit Berlen u.
Banetten 600 Mt., su
vert. Ansukden v. 9—11.
Beder. Bielandstrake 11.
L. Gartendaus.
Cles. ichwars. Laststeid
(Gr. 44) für die dälite.
Brüseler Deckhen, düte
u. Schube (Gr. 39) zu
vert. Looien, Briedrichfirmbe 44, 3 lints.

1 Konfirm. Ansus
u. Sut dillig zu vert. bei
Limbach, Drudenstr. 3, 3 l.

Krag-Unzug

Grad-Unzug
eritlas. Arbeit. einmal
getraa. ichmale Gieut. au
verl. Baltber. KaiserFriedrich-King 1. 4. 3. 9.
12—1 und 4—5 Ubr.
Brauner u. bester Ansagu vertaufen bei Schön.
Aricheloberg 22. Sib. 1.
abends nach 7 Ubr.
Orlis. Ansus. m. dig.,
billis au vert. Reng. Dosbeimer Str. 103. D. D.

Bu vertaufen drei fehr
auf erhöltene Klibfahrs Baleins
bei Schäberte. Helbis
billig su verfaufen.
Anauseben dis 4 Ubr bei
Martin. Ihreiner Str. 3.
1 Baar wasserbishte gute
Schäfflesel
bo. 3 Baar Schube (Größe
45) und einige Militäriachen au versauf. Moos,
Mainzer Strake 88a. Frad-Unjug

Stiube

Martife 314 m. verf. Momberger, Roberstraße 45, 2. Briefmarten ammlung au vertaufen. Abreffe im Tagbl.-Berlag. Wn

1 6dreibmaschine, 1 Doppel-Gereibpult, Regal, 1 handfarren an vertanfen.

Chem.stedn. Indultrie, Kheing, Strade 15. Soi. 12 Leih-Ordner, Kinderwagenite, 2 Jalou-fien (1,20×2,10) zu verk. Müller, Sedanolas 4. Bett, Sprungrahmen u. Matrahe zu vf. Gräter, Bleichitrahe 46, 1 links.

311 verfaufen:

1 Mab Beit m. Sorungstahmen, 1 gr. und Heiner Schrant. 1 Kinderwagen, 1 Tilch. 1 hölz. Kinderbeit. Minde. Bleichte. 38.

Weihes Kinderbeit mit Matraße zu verf. Händler verbet. Bacher, Körneritraße 6. Mid. 2.

Dechett. Kouliem "Out

Defbett, Konfirm. But (54) gu vert. Schneiber, Bismardeine 38, Seb. 1 L

7.)

1),

Benn WI tild)t.

inter

F460

Wir Liebhaber! Until. Biedermeierfalon von Brivat su vertaufen. Serbel, Bausenichmalbach. Saus Ritter. Schlafiola

preiswert ju verfaufen. Beupelmann, Kirchgalle 17. 1. Etage, Ede Luifenftraße.

Ede Luljenitrase.

Aste Billichaarnitur
mit 2 Sefieln, 1 Umbau,
1 Iepplic, 1 Tilc, pier
Stiible, 1 Rippriichen,
1 Zuglampe für Gas u.
Elettz, alles gut erhalt,
pl. Geog. Vorditt, 15, 3 x. Möbel

Gola, Chailel., Küchen-Einricht., Schreibtomm., Berrito billig zu vert.

Zellertrant.
Göbenstraße 29.
Angul. v. 9–12 u. 2–6.
Gepolk. Sprungt., Seegras- u. Kapolimatr. vert.

Innu. Friedrichtt. 44.

Alubsessel

vrima gearbeitet, fakt neu, preiswert zu vert. Schmibt u Geibert, Delenenitt. 24. Gebr, Aleiderschrant. Beitstelle mit Sprungt... 2 Stüble u. Wanduhr au pert. bei Weber, Derber-itrake 35. Hih. 3 St. Schreibtisch

Sanbl, verb.) Tolfeborff. Roffer (80×55×60 arok), wenig gebraucht, 2 Einfabe, mit Stoff ausgeschl.. zu vert. bei Geibel, Schiersteiner

heinel, Schiefteiner itraße 12.

Ueberfee-Koffer, pr. Leder, Friedensware, 2 Einlagen, aut erbalten, su verfaufen. Ansuleben von 10—1 Ubr bei Traub, Goetbeltraße 6. 1.

Für Striderei!

Raubmaldine für Aus.

1. Moiorbetrieb, gebr., iedoch lebr aut erhalten, preiswert absuachen. It u. O. 191 an Ingbl.-Berl.

Wegen

Geschäftsaufgabe

nachftebend bergeichnetes Bertgeug und Majdinen

gu verlaufen: **Sattlermajdine** Ledernähmafdine Robhaarzupfmajdine **Lapezierechandwagen** Goleifitein u. a.

Mäberes: Wagner, Albr chiftr. 20, 1.

Waldinalous Bugelmaidine

peide f. Sand- u. Kraft-etrieb, zu vert. Bebnen-verger, Moritiftr. 28. B. dut erh. Wäschemangel n. Coneibertifd an vert. Sut erb. Baldemangel pf. Reiter, Weilltr. 18. 1

Lastauto

18/28 Ps. "Mercebes". Lieferungs-magen mit Brifiche (2.25 ×1.70 Mit.). 20—25 Str. Tragi, mit guter Be-

Tragt., mit guter Bereifung, jahrfertig, preiswert zu verfaufen.
Mutovermietung
Suftav A. hebsen.
Wiesbaden,
Biesbaden,
Straße.
5011 Telephon 5011.

1 Doppelip. Bagen mit Kohlenauff. Bferbe Bint, Sonnenberg. Mühlaglie 11.

Feder lle 5—20 3tr. Iragfr., ein Bervielfältig. - Apparet. Bachsverfahren, 1 leichte Bagenwinde pt. Mouha, Scharnborifitrake 29.

Aleine Aquarien gu perf. bei Diefenbach,

25 kg Stadelbraht vert. Dinbler-Berfaufe

Gut erhaltene Arade. Smotinge. Geb.
rode. Satto it Cutawan.
Muzine. Schlusser. Kaal.
lleberzieher. einige Reke.
Teleberzieher. einige Rommobe. Lisch, Küchen.
Rauenthaler Strahe 7.
Beit mit Matrabe. Dalsfoffer billig zu perfaufen.
Teleberzieher. einige Reke.
Teleberzie



Gingburg, mains

Welegenheitstauf! Gin hochelegantes Wohnzimmer (Giche) Prachtstück

fomplett, mit paffenden Bortieren, preiswert gu verlaufen. Angufeben bei Comibt & Geibert, Belenenftrage 24, Barterre.

saurgerune

Rleines Geschäft gang gleich w. Branche, zu taufen gesucht. Off. u. I. 183 Taghl.-Berlag. Kleines

Friseur: geichäft

taufen gefucht. Off. u. 183 an ben Tagbl.-BL Franz. Barfümerien

f. Bolten Kala. Berlin.
Charlottenitrake 76.
Aus Brivatband zu faut.
cei. ein Brillantring, ca.
1—13/fat. s. Qual. Off.
m. Breisang, u. B. 2 M.
4012 an N. Mosse, Mainz.

Schönes Raffee-Service u. Eh Gervice au taufen gelucht. Offerten unter DR. 103 an ben Tagbl.

but erbaltener Anaben-Unzug für 10iahr, von Berrichati gu taufen gejucht. Off, m. Breis u. L. 198 I.-Berl Bl. od. feldgr. Litewta

von Briefirager zu taufen gesucht. Dif. u. U. 998 an ben Tagbi-Beriag. Briefwarten-Gamml, ieb. Größe, einz. Marten fauft ftets Seibel, Jahn-itrade 34. Tel. 3263. Prismengläser

Photo - Apparate Sand- und Retietoffer fauft höchitachlenb. eit höchtzablenb. Eduard Seefen. Magemannitrage

Silb. Biggreiten-Etni gu faufen gejucht. Off. m. Br. an Reifiner, Schier-fieiner Gtrake 20, 3.

Gutes Piano oder Flügel au taufen gefucht. Off. u. E. 103 an ben Tagbl. Bl.

befferes Inftrument penen fehr gute Besabl. au laufen gefucht Breis-offerten unter 5, 967 an ben Lagbl.-Berlag.

Vianino

au hohem Breis fauft Isiger, helenenftr. 15. 1. Telephon 5047.

Bu faufen gejucht jehr gut erhaltenes Klavier od. Stukflügel. Off. mit Breisangabe an Mumm, Klopftofftr. 1. 1.

M. Geige und Cello mit Bog., a. befett, su taufen gefucht. Angebote u. M. 842 Tagbl. Berlag.

ober eins. Schlafzimmer-Möbel. iowie Bertifto, Spiegel- ob. Aleibericht. Sofa u. Dedbetten, Kiffen, ebenf, Bettwälche, Küchen-Einricht. od. nur Schranz gelucht. Off. unter 3, 995 an den Tagbl.-Berlag. Sageminde d. Sodia de Gordina de Gordina de Gordina de Constituta de Con

Bu taufen gefucht

1 Salon: Einrichtung, nur in Ma-bagonibols, fowie 1 basu paffenbes

Piano

(in Palifanber ober in ichwars). Gefl. Angebote unter 3. 997 an ben Lagbi-Berlag erbeten. Suche gu faufen:

Mpart. Speifezimmer gerrenzimmer Schlafimmet Salon u. diverie beffere Benfionsmöbel. Gefl. Off. an Mm. Daffoneville, Benl. Francaile, Taunus-itrafie 49. 1.

Dint. - Smreibtifd su taufen vejucht. Reef. Rheinfixahe 75. 1. Rompl. Bürveinrichtung (Tijde, Schreibmaichine ufw.) für Anwalisburo zu taufen gefucht. Off. u. S. 857 Tanbi. Berlag.

Wurst dineidmaldine Rafegloden und Blatten pur gut erbalten, su tauf. gefucht. Angebote unter 6. 898 an ben Tagbl.-Bl.

Rüferfarten

n. eijernes Flaichengestell, bis au 1000 Flaichen enthaltend u. darüber, in aut erhaltenem Zustande, au faufen gesucht. Schriftl. Offerten an L. Maas, Al. Wilhelmstraße 5.

Damen-Rad faufen, Frau Bine,

Raufe gebrauchte Berren- u. Damen-Jahrräder. Berfft. Gneisenauftraße 1

herren- u. Damen-Rab, a. ohne Gummi, su taut. gefucht. Bouifion, Dos-beimer Strafe 86.

Gebrauchte u. befette elettrische Alingeln fowie Telephon-Apparate tauft Albert Stönpler, Karlitraße 28, Bart. Gefucht gut erbaltener

Badeofen mit Feuerung. Breisangebote an Fram Bintel, Deftrich, Abelnitrage 4, hotel "Jum Schwan".

Schienen Zeidbahngleife Wagen und Estemotiven

eber Art und in jeber Renge tauft gu bochften Breifen F71 Congro Grusner

t erlin W 15, Rurfürftenbamm 28.

Flaschen

Flaschen

werden abgebolt zu allerbochsten Tagespreisen.

S. Sipper

Oranienitr. 23. Tel. 3471.

Berginnte

Flaschen

fofort gu faufen gefucht. Dr. A. Mann, Mains, Schufterftraße, geg. Tieb. 3

Adtung

13

Eiserne Tür 2 Mtr. boch 80—100 br., zu faufen gefucht. Karl Baum. Schwalbacher Str. 52, 2,

Flaichen, Papier Felle, Metall Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Deim Umzug!
Speicher., Refler., Mani., Rram fauft Mitter., Blauergasse 19. 8th. 1.

Bauergasse 19. 8th. 1.

Bauergasse 19. 8th. 1.



gefucht, guverläffig mannfeft u. wachfam

Eiamener Rachj., Biesbaden, Wilhelmitt. 52

Goldeneu. filberne Gegenstände Platin, Dublee, gebr. Uhren

lauft gu ben bochften Tagespreifen M. Heine, Bellrigftraße 4. Gamtlicher Berfauf luxusiteuerfrei!!

Juwelen-Ankaufstelle



Gold- und Silbergegenstände

zu höchsten Preisen und sind sämtliche Verkäufe bei unserer handelsgerichtlich eingetr. Firma luxussteuerfrei!

Juwelen - Ankaufstelle Brigosi Grabenstraße 5, I. Etage.

chne marktschreierische Reklame Platin, Geld-u. Silbersach., Ketten, Ringe, Bestecke, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergl., reell rewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preisen.

Bold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäflein Obers Webergasse 56. (Christl. Firma). Tel. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Perlen, Juwelen Platin, Gold u. Silber kauft zum Tageskurs

Leon Sorkin 6 Marktstraße 6. Tel. 3912.

Verkäufer sind luxussteuerfrei.

Ausgekämmte Frauenhaare tauft stets zu höchsten Breisen 21. Rorting, Große Burgitraße 8, 3. Stod, fein Laben. | Barfitraße 7.

Tel. 3964.

Sind auch Sie schon mal, wie so viele andere vor Ihnen, Entfäuscht und Verärgert

von jenen Goldankaufsstellen wieder weggegungen, die mit hochtonenden Phrasen und Preisen, die nie bezahlt

hochtonenden Phrasen und Preisen, die nie bezahlt werden, das Publikum anzulocken suchen ? ? ? ? ? Wenden Sie sich daher von heute an nur an den reellen Geschaftsmann, weicher Ihnen

in der Tat die wirklichen, jeweils höchsten Preise zahlt für

Brillanien, Perlen, Gold: Schmuck Bruch Platin: Brennstifte, Gebisse,

Silber: Tafelgeräte Leuchter | Marie u. Pfandscheine Bestecke Verkaufen Sie heute nichts! ohne auch meine Preise eingeholt zu haben.

Julius Rosenfeld 15 Wagemannstrasse 15.

Gegr. 1898. Ungenierter Verkaufsraum.

faufe ich jebergeit :

Runftgegenstände aller Art Untiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit gu guten Breifen. Aunfthandlung Aathan Bek

Inhaber: Leopold Deg

amtlich beeibeter Sachverftanbiger Gegr. 1844. Wilhelmftrage 16. Tel. 182.

3ahle

für lange grüne Fl. 4 Mt., für braune Fl. 4.50 Mt.,

Rognat. Bordeaug. und Geftflaiden hohr Breife. Raufe Metalle, Gifen, Lumben, Babier gum Einftampfen gu jehr erhöhten Breifen.

Adter. Telephon 3930. Bellrigftr. 21.

Geichäfil. Empfehlungen

Indliger Gariner

empf. fic. Rab. Giefer, Steingaffe 21, 3 t.

REKLAME

PLAKATE

♦ FUR ALLE ZWECKE ♦
IN EURZESTER ZEIT ♦

L. SCHELLENBERG'sche
ROPBUCHD RUCK ERBI
TAGBLATTHAUS TEL. 8850-88

T. langistr. Schneiberin
lucht noch einige Kundenbäuler. Koftime, Mäntel,
Iansleiber. Knab. - Ans.,
veo Iag 50 Mt. Zu err..
Oranienistraße 53. Doipis.
Kleiber, Sluien,
iowie Leidwäiche w. angenommen zum Bügeln,
Robbach, Körneritt. 6. 5.
Werleite fransöhliche

Beißzeug näherin

nimmt Arb. von Firmen oder Brivaten an. Off. u. 11. 994 Tasbi-Berlag.

Mag-Rorietts

fertigt an, unerreicht in Sit und Haltbarleit, bei benklich bester, geschmad-voller Berarbeit. Busten-balter und Histormer. Trita-Methode für start. Leib. Ia Reserenzen. Antier, Abeinstr. 101. Uebernehme

Sotel:

Rambader Etrake 70. Telephon 3279. Maniture S. Beobl. Enenbogennaffe 9, 1.

Manifure!

Doris Beflinger. Schwalbacher Str. 14. 2. am Refibens Theater.

Ragelpilege R. Rubori, Mittelitr. 4. 1, an ber Lanngaffe.

Berjaniedenes

Mittags:

tisch

in auter Bubereitung für ca. 6 Bertonen. Angebote mit Breis unter 7. 182 an ben Taabl Berlag.

Wer feriigt Manarett - Beichmungen

und Brivatmalde. beite Musführung.

Bervachtungen

Baumitüd, Frankfurier Sir., 65 Rut., mit Wasierl., evil. Einfriedigung, su verpachten, Raberes nur von 10—12 u. 3—5. Cbr. Rattbrenner, Friedrichstraße 12.

Unterricht

Beutsch fr. Ausländer Dotzheimer Str. 31, 1 r.

Bo fann jung. Fraulein gründlich

Französisch lernen? Offerter mit Breis unter D. 898 an ben Tagbl-Bl. Rlavier:

Lehrerin stantlich berechtigt jucht Sielle an einem Musit Institut ober Ben-fionate. Offerten unter M 841 Tasbl. Berlag.

Berloren * Gefunden

Brille verloren. Unter b. Eichen, Schuben. Strabe. Abgus. geg. hobe Bel. Rab. Tagbl.-Bl. Wh

hohe Belohnung Groß. Wolfshund entlaufen, Mbaugeben bei

M. Sugot, Abolfitraße 6 Entlaufen

Schäferbund, buntelprau, Rame Tell. Rute boch-tragend. Gegen guje Be-lebnung absug. Röber-ftrage 7. Bart. r. Bor Anfauf wird gewarnt,

Entlaufen großer ichware grau ge-

Rater. Bur Berbleib bobe

Belohnung.

ach Borlagen u. Bhotos Beleuchtungeforp.) an? Offerten unter G. an ben Za bl.Berlag.

Ubonnement

fleines Haus, gans ober gefeilt gef Frau M. Bing.
Bietenring 1. 2.
Rlapter
gum Ueben frei. Abresse im Tagbl. Berlag. Ein Bereinsialden

noch einige Tage abrug.

Bullow-Ed.

Geluch WIO o ort
für ein braves siebenlähr.
Rädchen Bilegeitelle, wo
nicht auf so bobe Besabl, geseben wird. Offerten u.
U 161 an ben Tagbi.-Bil
Dame.
Ritte 30. jucht mit gutfituiertem alt. bertn sw.
beitat befannt zu werd.
Gest. Off. unter L. 298
an den Tagbi.-Berlag.

Sar hol

Dersteigerung

Samstag, den 1. April vormittags 91/, Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Bersteigerungslotal

3 Stiftstraße 3

nachbergeichnetes Mobiliar ufm.:

1 moderne Schlafzimmer-Einrichtung,

1 Speijezimmer-Einrigtung,

bestebend aus: Bufett, Erebeng, Diwan mit Um-

1 Bians.

Ð

Brachtvoller Smyrna-Leppich, ca. 3×4 m

I fompl. Einrichtung für Rolonialwaren-Gefcäft. ferner fommen jum Musgebot:

ter kommen zum Kusgebot:

1- und 21år. Reiberichrünke, Bertiko, Sekretär practib. Marottofell-Chaifelonguebede, Divan, Sojak, Selfel verschiebene Tijde, Kommoden und Wajcktommoden, Bauerntijch mit 10 Stühlen, Rachtische 6 egale Rohrftühle, Deckeiten und Kisen, Bandipiegel, Triump stuhl, Mah g.-Salonichrank, Keiberständer, I emaill und 1 Zinkbadewanne, I höcheleganter Fradanzug (mittlere Figur), 1 selbisahrendes Kleinkinderauto, Waschmangei, Grammophon mit die, sehr guten Piatten und wieles hier nicht genanntes

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Belidtigung bon 9-12 und 21/-5 Mhr.

Karl Kannenberg jr

Auftionator und Tagator

Wiesbaden

Gefcaftelola' und Buro: Stiftftraße 3. Tel p on 3741.

Heute Mittwoch, ab 71/2 Uhr



d. Polizei-Wachtmeister-Vereinigung Wiesbaden.

Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere

außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir v

Euxussteuer befreit daher hitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten und Perlen. Platin, Tiegel, Kentakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 97 Laten L. Steet BEISTE,

Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Mr. 27.

Briefmarken-

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hoben Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., ARegasse 28, 1. Tel. H. 2142 Kein Laden. Frooi Auch Countage zu sprechen.

Telephon 4424 Syphilis Haut- und Beschlechtsleiden

Blutuntersuchungen usw.

appr. im Ausland, WIESBADEN Marktstr. 6.

11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

Freunden und Bekamten die traurige Mitteilung

Herrn Max Rikoff

vom plötzlichen Ableben unsres lieben, unvergeßlichen

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Frankfurt, 25. März 1922.

Die Einäscherung findet Mittwoch, den 29. März, nachmittags 41/2 Uhr, in Mainz statt.



ist heute der billigste!

Sie kaufen denselben am besten beim Fachmann I

Zum Frühjahr

briegen wir die "schönsten" Halb chuhe u. Stiefel für Damen, Herren u. Kinder in braun, weiß u. schwarz, sowie unsere rühmlichst rek. In Tuttlinger Bergsteiger, Straßen- u. Berufs-Schuhwerk. Spezialität: Kinder-stiefel "Racker", "Laufer" u. Dauerstiefel, Sandalen, Lastingschuhe, Hausschuhe, Turnschuhe, Fußballstiefel.

Unsere Preise sind bekannt die allerbilligsten!

Bleichstraße II Schuit-Kuhn Wellritzstr. 28

Inh. Seb. Kuhn Schuhmachemreister.

Mittwoch, den 29. März nachmittags ab 41/2 Uhr:

TANGO-TEE

Carlton-Restaurant

des Hotels "Metropole", Wi helmstrasse 8/10.

IAZZ-BAND!

Nächster Tango-Tee Samstag.

TAUNUS~HOTEL

Restauration .: Allabendiich Konzert

KUNSTLER~KLAUSE in der behaglich eingerichteten, völlig renovierten Taunusbar

Weine offen und in Flaschen

Künstlerische Unterhaltung iv. Victor v. Schenck



WELTBEKANNT Generalvertreter:]. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastrase 23.

F123

Spezial-Arzt

Gutbürgerl. Bringt-Mittagstifch Michelsberg 7. 1. Stod.

März-Programm im Park-Raharett

Wilhelmetralie 36, Die ersten konzessionierten Rein-Kunst-Spiele Wiesbadens Anfang abend. 32 Uhr. Wintritt Mk. 30. bei Verzehr-Verpflichtung

Eva Ratona Schauspiel-Sangerin. Abdul Hamid Türk. Zauberkünstler. Ilse Grafweg Spitzen-Ken gin. Stine Christopherson Vortragskonstlerin. Annie Wilkons-Schukelf

Operetten-Soubrette. Rudi Herky, Wiener Stager, 2 Corinas 2 la litren dinicohen Timeen. Ludwig Schmitz der liebe Jung aus Kein. Oskar Hormann Höhr Vertr:-Känstler, Stegrelfdichter und Genterennier.

Ernst u. Gabrielle

Wilhelmstr. 8

2 große Schlager. Ihr Sport. Lustspiel, 4 Akte,

mit

Henny Porten. Die Dame mit dem sehw. Handschuh. pannend. Abenurerfilm, 4Akte mit der bildschön Lucie Doraine. Kunstler - Musik.

Heute vorletzter Tar! Der großeErfolg

Ein Spiel von der Liebe Leid und Lust in 5 Akten mit den ersten schwedischen Filmdarstellern.

Amerikan. Lustspiel in 5 Akten mit der reizenden Vlola Dana.

Odeon Kirchgasse 18.

Der weiße Pfau. iner Frau Liebe und Leben in 5 Akten mit Grit Hegesa und Hans Micrendorf.

 \mathbf{n} Maske des Schicksals. Anfang: 3 Hhr.

Thalia Circhg. 72. Tel. 6137

Heute letzter Tag!

Das Haus ohne Tür u. Fenster nach dem bekannten Roman von Thea von Harbou.

Expressionistisches Drama in 6 Akten. In den Hauptrollen: Friedr. Febér, Rosa Gabriel und Bella Müller.

Eine Frau gesucht für Carlchen.

Lustspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge (genannt "Carlchen"). Nachm.gewöhnl.Preise Abends erhöhte Preise. Spielzeit: 3-101/, Uhr.

-Urania-30 Bleichstr. 30 Der John Hagenbeck-Gressfilm:

Eine Schreckensnacht in der Menagerie. Raubtier-Sensations-

Film. Bearbeitet von Max Jungk u. Julius Urgiss.

Lewen, Bären, Schlangen in prachtvollen Dressur-Akten.

In den Hauptrollen: Carl de Vogt Cläre Lotto, Ortrud Wagner.

Ferner: Doppelt hält besser Lustspiel in 3 Akten.

Taunusstraße 1.

Der berühmte Roman von Marie Madelaine:

Schauspiel in 5 Akten

Viky Werkmeister u. Herm. Vallentin. Um fremde Schuld

Drama in 5 Akten.

Ibeater

Staats-Theater. Großes Daus,

Mittwoch, 25. Wars. 4. Borftellung Abonnement A. Unbine.

Romantifche Zauberoper in vier Aften von Albert Lorging. Der 1. Aft lpielt in einem Filderborfe, ber 2. in ber Kelchnladt im herzoglichen Schoffe, ber 8. und 4. spielem in ber Kähe und auf ber Burg Ringstetten.

Mulifal. Leitung: Rich. Zanner. Rach bem 1. Aft 10, nach berr 2. Att 15 Minuten Baufe.

Anfang 7, Enbe gegen 10 lift,

Rleines Saus. Mittwood, 29. Mårs. Borftellung Stammreihe 2.

Botaid und Berlmutter. pon D. Giag und C. Rlein. In Szene geicht Max Andriano.
Potals. Max Andriano.
Potals. Max Andriano.
Perimuster. Bernd. Herrmann
fedmann. Dr. O. Gerhards
Boltnafy. Gultav Schwad Borts Andrief: Anri L. Dieht Raddinet. Wolfe. Andriano Herro Stopermann. He. Arder Genator Murphy. D. Wiegener Genetor Murphy. D. Wiegener Garrell, Polizeideamier Gerguffon, Polizeideamier Guido Lehrmann Ein Herr. Gulkav Merder Gin Herr. Gulkav Merder Ein Bote. Arihur Bahrbt Fran Dotald. Marga Ruhn Irma Botald. Blaga Ruhn Irma Botald. Blaga Ruhn Irma Botald. Blaga Ruhn In Szene gefeht Max Anbeiano.

Unfang 7, Enbe etwa 9.45 Uhr.

Aurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 28. Mars. Nachmittage 4 bie 5.30 Uhr. Abonnements-Konzart

Ausgeführt von der Kapelle des Wiesbad. Musik-Vereins. Leitung: Karl Schwartse.

Gruß vom Noreberg, Marsch von C. Friedemann.
 Ouvertüre zur Oper "Der Wildsebütz" von Lertzing.
 Das Hers am Rhein, Lied von Hill.
 Crardes zus der Open Der

Cardas aus der Oper "Der Geist des Wojeweden" von L. Großmann. Ouvertüre "Marinarella" v. Fuolk.

Fuelk.
6. Morgenblätter, Walzer von
J. Strauf.
7. Potpourri aus der Opereite
Die Carrdesfürstin" von E.
Ralman.
8. Gammeljäger - Marsek von
C. Morena.

Abends 8 Uhr im greßen Saale: Sonder-Konzert Leitung: Carl Schuricht. Soliatin: Gabriele Englerth (Sopran). Orchester: 346dt. Kurorchester.

Vortragsfelge:

Vortragsfelges

1. Leonoren - Ouvertüre Nr. 2
von L. v. Beethoven.

2. Ah perfido , Arie mit
Orchesterbegieitung ven L.
v. Beethoven.
Gabriele Englerth.

2. Ouvertüre zur Op. "Oberon"
ven C. M. v. Weber.

4. Arie der Rezin aus der
Oper "Oberon von C. M.
v. Weber.
Gabriele Englerth.

5. Musik für Orchester von
Rudi Stephan.

6. Lieder mit Klavisrbegleitung ven Huge Wolf.
a) Zur Ruh. b) Wir haben
beide lange Zeit geschwiegen. c) Das verlassene Migdlein. d) Gesegnet sei das Grün.
e) Gesang Weylas.
Gabriele Englerth

Groke

3m Auftrag ber Erben verfteigere ich morgen Donnerstag, 30. März, vormittage 9% Uhr burchgebend ohne Baufe und Freitag, ben 31. Mars, vormittags 10 uhr beginnend, in meinem Berfteigerungstotale

22 Wellrisstraße 22

nachverzeichnetes, fehr gut erhaltenes Mo-

Auft. - Planino, Fab. Neumener, J. gut. Inftr., 2tur. Rugbaum-Spiegelichrant, Rug. baum . Schreibfefretar, Rugb .- Bucher. idrant, Giden-Buderidrant, Giden-Diplomatenfdreibtifd, Rugb. Baid. toilette mit weißem Marmor u. Spiegel. auffas, Rugbaum-Bertito mit Spiegel, Rugbaum-Bfeilerspiegel mit Trumeau, eid. Standuhr. trichterlofes Grammophon mit Schräntchen und 26 Blatten, 1 u. 2tür. Rugbaum und ladierte Rleiberfchrante, Kommoden, Konfolen, Rugbaum-Betten mit Roßhaarmatragen, Federbetten und Kiffen, Daunenfteppbede, Betthimmel, Rugbaum u. Mahagoni - Baichtommoben u. Rachttische

mit Marmor, 6 eich. Bederftühle, Rlub. feffel mit Leber, Rameltafchen-Garnitur, Sofa, 4 Seffel, Rameltaschenbivan, Auszugm and. Tifche, Ripp- u. Rähtische, Blumen-Minber, Buftenfianber, 2 eich. Flurtoiletten. febr gute Singer Rahmafdine, Etageren, bib. Spiegel, eich. hoder, Regulatur und andere Uhren, Banelbretter, Biener Robrfeffel, Bogeffafig mit Stanber, Dfenfchirm, Lexiton m. Schräntchen, fehr fcone Sausapothelen, Aquarium, elettr. Bufter u. Ampeln, 3 elettr. Stehlampen, elettr. Bugeleifen, Teppiche und Borlagen, Felle, Borhange, Bortieren m. Meffinggarn., feib. u. a. Damengarberoben, Belge, Muff, Sanbarbeiten, Tijchbeden, Gobelin-Sofafiffen, gr. Ang. Ripp. n. Aufftellgegenftande, Metallfiguren, Weinfühler, Nidel- u. Porzellan-Raffeefervice, Ridel-Raffee- u. Teemafdinen, Bowlen, Fenfterbilber, Bucher, eif. antite

Trube, Treppenlauferstangen, Schmetter-

lingstaften, Briefmartenfammlung, Martife,

Sartenmöbel als: Bante, Tijche u. Stuble, 2 Dbftleitern, Gartengerate, Babeeinricht .:

email. Badewanne m. Gas-Bandofen,

Gisbadewanne, fehr gut. 2tilr. Gisidrant.

2 Ruchenichrante, Tifche u. Stuhle, Gasberb mit Tifch, Obfiftellagen, Glas, Borgellan, Ruchen- und Rochgefdirre, tupf. Berbichiff. Freitag, 31. März, vorm. 10 Uhr 25 Ol-Gemälde,

Gold-, Gilber- u. Echmudgegenstände als: Armband m. Brillant., Brofde m. Brillant., D.-Ring m. 12 fl. Br llant., gold. D.-Ahrfette m. Brillantichieber, Barot-Berlentette, 2gold. Aneifer, gold. Aneiferfette, 2 Doppeltrauringe, 1 cing. Trauring, gold. Girgelring, gold. Lamenubr, gold. Ring m. 4 Unbinen, Ringe, Broiden, Dhrringe, Bruft- u. Manichettentnöbje, Beftedlaften, 76 Zeile, filb. Tortenichanf., Buderlöffel, Deffertmefferufto. reiteilig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung Mittwod, 29. Mars, mabrend ber Geichäftsftunden.

Georg Jäger

Bellritftr. 22 Gegr. 1897 Tel. 2448.

Stadt Frankfurt a. M. am Camstag, den 22. April 1922, nachmittage 1 Uhr,

ju Sochheim a. D., Burg Ehrenfels 23 Salbitua 1920er Somheimer

eigenen Bachstums. Probetag für Die Rommiffionare: 4. Abril; allgemeine Probetage: 7. und 19. April im Guteteller gu hochheim a. M. (Berwalter Ballmann). F2

Die Befucher ber Probetage werben um Borgeigen ber Sanbelserlaubnis erfucht. Stadtfammerei Frantfurt a. M., Bauloplas 6.

Alle brauchbaren Flaschen

Gifen, Metalle, Bapier gum Ginftampfen fauft ftanbig gu bochften Breifen

Still, Blücherstraße 3. Tel. 6058.

Verband Deutscher Naturwein-Versteigerer.

Am Montag, den 10. und Dienstag, den 11. April werden die nachstehenden Mit-glieder im Konzerfhause der Mainzer "Liederfasel" in Mainz nachbezeichnete Weine zum öffentlichen Ausgebot bringen. Die Weine, sämtlich naturrein und eigenes Wachssum, stammen aus den besseren und bessen Lagen der Gemarkungen Oppenheim-Dienheim bezw. Nackenheim.

Wallot'sche Gutsverwaltung Oppenheim

Carl Gunderloch'sche Weingutsverwaltung

Nackenheim

Montag, den 10. April vormittags 11 Uhr 29 Halbstück 1920er.

Dienstag, den 11. April vormittags 11 Uhr

35 Halbstück und 8 Viertelstück 1920er, darunter hochfeine Beerenauslesen.

Die Proben sind auf den Gütera der Versteigerer an folgenden Tagen aufgestellt:
Allgemeine Probetage am 31. März, ferner in Mainz an den Versteigerungstagen ab 9 Uhr im
Versteigerungslokal. Zum Besuche der Versteigerung ist eine Eintrittskarte erforderlich.
Proben nach außerhalb werden nicht abgegeben.

Botenfuntweti Frantfurt a. Vi.

tährt iebe Boche aweimal bin u. suriid. a. Jubren, iowie einzelne Möbel-ltüde, auch Stüdgüter u. bersleichen bejorgt wieder reselmähig. Iel. 4292.
Krijeur Juna.
Bismardrins 37.
Karl Bagenbach.
Rettelbedftraße 16.
Krüber Botenfuhrmann.
Wöbel u. Bisnoo werd.

im Sichel u. Bianos wetd. wie neu aufpol., repar, Eich. Möbel umgebeigt in mob. Farben, Graubner, Rheingauer Straße 15.

sind in Qualität und

Auswahl meine Kinder-Strümpfe Trikotunterzeuge Sweater Sweater-Angian

Für die kleinen

Schiefertafeln nach Vorschrift, poliert Stück	15.00
Griffel, extra lang und dick 10 Stück	2.00
Griffel, kurze 10 Stück	0.75
Federkasten, Holz, aus einem Stück 3.50, 1.75.	1.00
Schwammdosen Stück 3.50.	1.50
Griffelhalter Stück	0.55
Griffelspitzer Stück 0.50.	0.35
Hefte mit blauem Umschlag Stück 1.95	1.75
Hefte nach Vorschrift Stück	1.50
Bleistifte, Schwan Stück 1.25, Dtz.	14 50
Schul-Bleistifte Stück 0.75. Dtz.	8.50
Federhalter Stück 1.50, 0.75,	0.25
	-

für Knaben und Mädchen

Frühstückstaschen, Schulkleidchen usw. usw. sehr preiswert.

Zahle nachweislich höchste Preise für Brillanten, Perlen, Platin

(a. zerbroch.)

Zahngebisse T Friedrichstr. 39, 2. Stock

Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer.

Ungenierte und diskrete Ankaufstelle.

Untiquitäten

Schrant, Kommoben wies. Mecoftrage 34. Mib. Part.

Große: Mobiliar= Bersteigerung

Rommenden Freitag, den 31. März 1922, vormittags 9 Uhr und nachmittags 3 Uhr an-fangend, versteigere ich wegen Räumung einer Billa und Berkleinerung des Haushalts im gest. Auftrage in meinem Berkeigerungsfaale

Mainz, Christophstraße 21/10

nachfolgend verzeichnete gebranchte gimmer-Cinrichtungen, Gingelmobel und Gebraucht-Gegenftanbe, als: 1 Speisesimmer-Ginrichtung (best. Mainger Fabritat), bestehend aus: 1 Bufett, 1 Diwan, 1 Trube-bant, 1 Silberichtant, 1 Auszugtisch, 6 Leder-finde, 1 Sewiertisch, 1 Bant, 1 Numenstr.;

Vanernzinmner, Pitsch, Pine mit reicher Malerei, bestehend aus: 1 2-tür. Schrant, 1 Eigerenschrant, mehrere Etaieren, 1 Balu-krade, 1 Auszugtisch, 8 Bauernstühlte, 1 Trusc-kant, 1 Bähtisch mit Sessel und Schemel, 1 Bauerntisch, 1 Kuchastuhr, 1 Spisgel, Bun-gegenstände, Fahencen u. b. m.;

Salon-Ginrichtung, bestehend aus: 1 Spiegel-ichrant, 1 Sofa, 2 große Sesiel, 4 fleine Sesiel, 1 Tildi:

Wohnzimmer - Einrichtung, bestehend aus: 1 Bancelbiwan, 2 Sessel, 4 Stuble, 1 Auszug-tich, 1 Trumeaulpiegel mit Stufe;

Berrengimmer . Ginrichtung, beftebenb aus: 1 Bucherichtant, 1 Diefomatenichteibtich, 1 Tijd, 4 Stühle;

1 Speifezimmer, bestehend and: 1 Bufett, 1 Ausgug-tijd und 6 Leberftable, 1 Gerviertifd; Salon-Einrichtung, bestehend aus: 1 Klubsofa mit Bluich u. Gobelinbegug, 2 Gesiel, 4 Stuble, 1 Tijch mit Dede, 1 Spiegei;

Spelfegimmer, beftebend aus: 1 Buffet, 1 Ausgugtifch und 6 Stuble, 1 Serviertiich;

3immer-Billard (Dorfelber) gleichzeitig als Tife) gu berwenben, mit Elfenbeimballen und Queus;

tomplette Rolonialwaren-Ginrichtung ; 1 Schuftermajdine; 1 Gasbadofen;

Tingelmöbel, als: mehrere lomplette Beiten, 1- und 2-tite. Aleiberichränke, 1 Warenichrank, 1 Thefe, 1 dunfl. Eich-Diplomaten-Schreibtich, 1 K. Ho-Schreibtich mit Aufjah, 2 komplette Kuchen-Emrichtungen, 1 Hurgarberobe, 1 Trumean-lpiegel mit Stufe, 1 Auszugtisch, 3 Eisschränke, 1 Regulatenr, 1 Hauszugtisch, 3 Eisschränke, 1 Regulatenr, 1 Hauszugtisch, 3 Eisschränke, 1 Regulatenr, 1 Hauszugtisch, 3 Eisschränke, 1 Kegulatenr, 1 Hauszugtisch, 2 Eise und Bilder, 1 Spinnrad, 1 Etagere mit Leg kon, die. Vorlieren, viele Teller und Vlatten, Auffellsachen, 1 Rarmoruhr, 1 Stuhl aus Geweiben, 2 Türen, 1 Teppich 3×4, gute Oelgemälde, 3 gold. Damenuhren, 1 Münzensammlung u. v. m. freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. willig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung: Donnerstag, ben 30. Mars 1922, nachmittage von 3-5 Uhr.

Main3

Auftionator und Taxater

Chriftophitrage 21/10. - Telephon 104 Hebräische Buchhandlung

"Magenza" in Mainz, seidelberger-empfiehlt ihr reichhaltig. Lager in Mach orim, Talesim (Wolle und Seide), Sagadah, Sederichilfeln, Messuch, sowie aller Ritualien. Indische Atexatur, zioniftische Berle, alle Kenerichainungen, indische Roten. Versand nach auswärts. nach auswärts.

Eich. Schlafzimmer, 3türia sowie Speisezimmer

empfiehlt preiswert

Schwörer, Frankenstraße 26

Brillanten, Gold- u. Silbersachen
Bestecke, Aufstire, Service, Piatin, Zahngebisse
kauft zu allerStummer, Telephon 3331